

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 271.

Donnerstag den 27. September.

1860.

Das gewerbliche Eigenthum in Deutschland.

Der Artikel dieses Blattes „Die europäische Tuchfabrikation“ gibt unzweifelhaft ein getreues Bild von den Wollenwaaren aus Streichgarn und deren Verfertigung, sowie von dem Handel mit denselben. Ein Satz aber veranlaßt den Einsender zu einigen Bemerkungen. Dieser Satz lautete:

„In seinen Luxusstoffen, wo es nicht auf den Preis, sondern auf die Neuheit und Feinheit der Farben und Muster ankommt, und wo das unübertreffliche Genie der Franzosen sich Geltung verschaffen kann, bleibt der Franzose unverkennbar Matador über alle anderen Nationen und werden letztere in diesen Modeartikeln noch geraume Zeit hindurch von ihm abhängig bleiben. Auch das wird sich ändern.“

Gewiß wird sich das ändern, es muß sich ändern, trotz dem angeblichen „unübertrefflichen Genie“ der Franzosen. Daß es damit nicht so sehr weit her ist, zeigte schon die Pariser Ausstellung auf vielen Stellen. Die Franzosen, welche gemusterte Wollenwaaren brachten, hatten zum großen Theil bei ihren ausgestellten Waaren die kurz vorher geschlossene deutsche Industrie-Ausstellung in München benutzt, und dieses wäre in dem Umfange nicht möglich gewesen, hätten die deutschen Gewerbetreibenden alle wie Oesterreich seit Kurzem gesetzlichen Schutz für ihr gewerbliches Eigenthum. Brandenburg ist z. B. seit mehr als fünfzehn Jahren ganz unabhängig von Frankreich mit seinen wollenen Damenmäntelstoffen; dies wissen die Franzosen und beachten deshalb diesen Fabrikort ganz besonders. Die von dieser Stadt 1856 ausgegangene Petition um Schutz für das gewerbliche Eigenthum ist im Januar d. J. zum viertenmale an den Landtag gegangen und wird wiederholt; hoffentlich wird dieses jedoch nicht so oft mehr nöthig sein wie bei den Engländern es war, um ein anderes schreiendes Unrecht — die schwankenden Getreidezölle — abgeschafft zu sehen. Alle Vorurtheile, alle falschen Annahmen über den absonderlichen Schöpfergeist der Franzosen auf diesem besondern Gebiete werden mit einemmale schwinden, haben alle deutschen Regierungen folgende Worte einer großen Anzahl preussischer Gewerbetreibenden beachtet, welche diese an die beiden Häuser ihres Landtags zuletzt gerichtet haben und die so lauten:

Die Unterschriebenen bitten um ein Gesetz zum Schutze jeglichen gewerblichen Eigenthums.

Sie nennen beispielsweise als Gegenstände solcher Art: Muster, Modelle, Lettern (Typen), Erfindungen von Maschinen, Geräthen, Herstellungs- und Verfahrungsweisen, Fabrikzeichen, Marken, Firmen.

Die Unterschriebenen sind der Meinung, daß die jetzigen Eigenthums-Gesetze in Preußen mit der Verfassungs-Urkunde nicht im Einklang stehen, da Artikel 4: „Alle Preußen sind vor dem Gesetze gleich;“ Artikel 9: „Das Eigenthum ist unverletzlich“ durch die Gesetze nicht gehörig gewahrt sind; denn nur Schriftsteller, Tonsetzer, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Steinschneider und andere sogenannte Künstler werden sonach durch das Gesetz von 1837 für die Ergebnisse ihrer Arbeit bevorzugt.

Ein anderer Theil der Staats-Angehörigen ist wieder geschützt — wenn auch mangelhaft — durch die sogenannte Patentordnung von 1815. Dieser Schutz wird aber nicht für jedes gewerbliche Eigenthum gewährt, und leider nur durch die Verwaltung, so daß die Verleihung oder Verweigerung des Eigenthumsrechts allein in der Hand und Willkür des jedesmaligen Ministers für Handel und Gewerbe liegt. Wird das Gesetz von 1837 zu Gunsten der sogenannten Wissenschaft und Kunst auf alle Arbeitsarten ausgedehnt, so würde die Vorprüfung und Patentverleihung (Eigenthums-Verleihung) durch die Verwaltung in Wegfall kommen. Daß der jetzige Zustand mangelhaft ist, beweiset am besten wohl, daß 1856—57 das Ministerium selbst eine Gesetzes-Vorlage in diesem Sinne vor die beiden Häuser bringen wollte. Dieses trug sich zu, als die Musterchutz-Petition mit mehreren hundert Unterschriften zufällig mittlerweile zum ersten Male an

den Landtag gelangte. Die Regierung ließ nun jene ihre Vorlage fallen.

Daß der Firmenschutz zur Zeit ebenfalls ein mangelhafter ist, möchte deutlich erhellen aus einer Aeußerung im Abgeordnetenhaus am 3. April 1857, des Abgeordneten Freiherrn von Patow, des jetzigen Herrn Finanzministers: „Ueber ein solches Gesetz (Gesetz zum Schutz der Firmen nämlich) wird seit fünfzehn Jahren berathen; zu meinem Bedauern ist es aber noch nicht erschienen. Ein solches Gesetz würde ich für sehr wohlthätig halten.“

Fabrikzeichen und Marken sind abgekürzte oder sinnbildlich dargestellte Firmen und beide Dinge lassen sich nicht trennen. Nun haben die Provinzen Rheinland und Westphalen schon durch die Gesetze von 1847 und 1854 Fabrikzeichen-Schutz; doch hier wieder nur stückweis die Metallwaaren-Fabrikanten. Ebenso stückweis haben wieder die preussischen Staats-Angehörigen des linken Rheinufers, wo die französischen Gesetze noch in Kraft sind, gesetzlichen Muster-Schutz — also Schutz ihres derartigen Eigenthums. Wenn alle diese Eigenthums-Arten in jedem Theile des preussischen Staates gesetzlich geschützt sein werden, dann erst wird Artikel 9 der Verfassung eine Wahrheit sein.

Früher führte man von Seiten des Ministeriums die abgeschlossene Zoll-Convention mit Oesterreich von 1853 als Hinderniß an; dieser Staat gab sich aber im December 1858 ohne Rücksicht auf Preußen allein diese Gesetze.

Weiteren Aufschluß über die mangelhafte Eigenthums-Gesetzgebung geben die stenographischen Berichte über die betreffenden Petitionen aus den Jahren 1857, 58 und 59.

Möchten die beiden Häuser des Landtags den herrlichen Wahlspruch des preussischen Staates:

„Jedem das Seine“
zur Wahrheit machen und ein solches Gesetz geben!
Im Jahre 1860.

Karl Friedrich Zöllner.

Karl Friedrich Zöllner, am 17. März 1800 zu Mittelhausen im Weimarischen geboren, wo sein Vater Cantor war, empfing den ersten Schulunterricht in Eisleben, wohin sich seine Mutter nach ihres Mannes Tode gewendet hatte. Im Jahre 1814 kam er in die Thomasschule nach Leipzig, wo sich unter Cantor Schicht's trefflicher Leitung sein musikalisches Talent entwickelte, von dem er bereits beim Abgange aus der Schule rühmliches Zeugniß in einigen Motetten ablegte, die er für den berühmten Thomanerchor componirt hatte, die noch heute aufgeführt werden und gerechte Anerkennung finden.

Auf Schicht's Empfehlung erhielt Zöllner im Jahre 1820 eine Anstellung als Gesangslehrer an der Rathsschule in Leipzig; in gleicher Weise war er bald auch an anderen Schulen, sowie ferner als Privatlehrer und Organist thätig. Seinen früheren Plan, Theologie zu studiren, hatte er wegen dieser Beschäftigungen und aus Vorliebe für die Kunst längst aufgegeben. Aus seinem Verkehr mit musikalischen Freunden gingen Vereine hervor, die sich unter seiner Direction wie von selbst gruppirten und dem Künstler, wie dem biedern, lebensheitern Menschen mit gleichem Eifer angingen. In dieser Zeit begann er denn auch seine allbekanntesten Compositionen für Männerstimmen. Wie er früher kleine Schüler mit einfachen, naiven Kinderliedern beschenkt hatte, so bot er nun seinem „Zöllner-Vereine“ jenen Schatz von Männergesängen, die in ihrer heitern und gemüthvollen Weise in allen deutschen Gauen und weit darüber hinaus wiederklingen. Ja es könnte, wie einst dem großen Humboldt, als er sich in der Betrachtung der Natur eines amerikanischen Urwaldes verloren hatte und, so weit von einem europäischen Hofopernhause entfernt, plötzlich zu seinem unbeschreiblichen Erstaunen das Papagenolied aus der Zauberflöte singen hörte, heute einem Reisenden in fernem Auslande begegnen, daß er dort Zöllners deutsche Sangesweisen vernähme.

Die beiden Terzette: „der Jäger aus Churfalk“ und besonders „Heda, Wein her“, von welchem letzteren der Componist auch der Dichter ist, datiren aus der ersten Zeit und sie zündeten sogleich überall, wo frischer Humor Boden findet. Diese, sowie einige andere seiner Gesänge, namentlich das Quartett „das Wandern ist des Müllers Lust“ aus einem Cyclus tiefempfundener Müller-Lieder (von Wilt. Müller) sind nahezu Volkslieder geworden. Außer den humoristischen und launigen Liedern, den bekannteren Erzeugnissen seiner Muse, sind ihm aber auch ernste und zarte Gesänge trefflich gelungen. Vom originellen Goethe'schen „Ich hab' meine Sach' auf nichts gestellt“ erhebt sich Böllners Sang bis zur Feier deutscher Treue, Freundschaft, Liebe und Freiheit. Vom zarten Ständchen, wie zur Mandoline gesungen, wendet der Sänger sich zwar gern zum klingenden Glas und klirrenden Becher; aber wenn er auch den Thyrsus in starker Hand schwingt, die andere Hand legt er doch stets aufs Herz und er weiß z. B. mit des Wandersbeckers Boten schönem Trinkliede „Auf und trinkt, Brüder trinkt Armer Mann bang und bekloffen, ruf uns nur, wir wollen kommen“ jedes Gemüth innig zu ergreifen.

Ohne Zweifel hat Böllner wesentlich zu dem Aufschwunge beigetragen, den der vierstimmige Männergesang in neuer Zeit in Deutschland genommen. Sein Humor überwand die einfachere steifere Weise des sonstigen Männerquartetts und bot den Sängern in gewandter Form Gelegenheit ihre Kräfte in neuer Art zu üben und Lieder zu singen, die ihre Wirkung bei den Zuhörern niemals verfehlen. Besonders lebte und webte er in und mit seinem Vereine, der als ein Kreis von Freunden seine Empfindungen zunächst verstand, auf die zuweilen eigenthümlichen, humoristischen Züge seiner Compositionen mit Lust einging und sie durch exacten Vortrag zu weiterer Anerkennung brachte. Dieser Verein hat übrigens auch durch seine fröhlichen Sängerefahrten und Feste, wie durch sonstige Erlebnisse der Freude und Trauer seiner Glieder, dem Componisten fortwährend Veranlassung zu neuen Schöpfungen gegeben, so daß die meisten Lieder Böllners gewissermaßen Marksteine der kleinen Ereignisse in der Geschichte seines Vereines sind, an dem er mit großer Liebe hing; die letzte und vielleicht größte Freude in seinem Leben gewährte ihm die Kunde von dem Concert, welches die sämtlichen Männergesangsvereine Leipzigs ihm zu Ehren im vergangenen Sommer veranstaltet hatten, als ein Beweis, daß sein Streben allgemeine Anerkennung gefunden habe.

(Das beste Portrait Böllners, über das er selbst mehrmals sich sehr befriedigt ausgesprochen hat, ist als Beilage zur *Moderne* 1856 in Baumgärtners Buchhandlung hier erschienen und fortwährend für 3 \mathcal{R} zu haben.)

Stadttheater.

Das Schauspiel „Der Kunstmeister von Nürnberg“ von Oskar von Redwitz, das bereits auf mehreren anderen deutschen Bühnen mit nachhaltigem Erfolg gegeben worden, erschien auch hier am 25. Sept. auf der Scene. O. v. Redwitz, eines der hervorragendsten poetischen Talente unserer Zeit, hatte sich vorzugsweise durch das auch hier bekannte und sehr günstig aufgenommene Schauspiel „Philippine Welfer“ bereits auf höchst ehrenvolle Weise in die dramatische Literatur eingeführt. Es gehört leider zu den selteneren Erscheinungen, daß ein Dichter unserer Tage nach einem ersten glücklichen Griff und nach einem dem entsprechenden Erfolg die erregten Erwartungen in seinen folgenden Werken befriedigt oder überhaupt auch nur den ernststen Willen und das Vermögen zu einem noch vollkommeneren Schaffen zeigt. Um so erfreulicher ist es aber, daß Redwitz, der sinnige und gemüthvolle Dichter der *Amaranth*, mit jedem neuen Werke immer mehr und mehr einen wirklich großen poetischen Fond enthüllt, daß sich seine Kraft steigert, sein schönes Talent mehr und mehr abklärt. In seinem neuesten Schauspiel ist daher ein großer Fortschritt der „Philippine Welfer“ gegenüber ersichtlich. Daß der Dichter sich die bei seinen früheren dramatischen Arbeiten gemachten Erfahrungen wohl zu Nutz gemacht hat, wird vor Allem durch eine vollkommene Beherrschung des Stofflichen bewiesen, ferner durch eine erhöhte Kraft des dramatischen Ausdrucks und größere Energie der Diction. Die in seinen früheren Werken vorherrschende Weichheit der Sprache, wie auch die allerdings oft fast übergroße Zartheit der Empfindung und das Mondscheinolorit seiner Bilder sind dem Dichter zum Theil nicht ohne Grund zum Vorwurf gemacht worden — in dem Schauspiel „Der Kunstmeister von Nürnberg“ wird man jedoch zu dergleichen Ausstellungen keine Veranlassung finden: die Sprache, wie auch die Gedanken, Bilder u. sind kräftig, dem behandelten Stoff und dem Wesen der auftretenden Personen entsprechend, und zwar alles das unbeschadet des zarten poetischen Hauchs, der auch über dieses Werk sich breitet.

Der Dichter führt uns in diesem Schauspiel mitten in das Leben und Treiben einer berühmten freien Reichsstadt des Mittelalters ein. Es ist einer jener großen Entwicklungsmomente des deutschen Bürgerthums, den wir in diesem Stücke zur Reife gelangen sehen, ein Kampf des durch Arbeit und Bildung zum

Selbstbewußtsein gelangten Menschen gegen beschränkende Verhältnisse und eine Abhängigkeit, die im Laufe der Zeit ihre Berechtigung verloren haben. Da unsere Zeit ganz analoge Erscheinungen darbietet, da ferner in dem neuen Werke eine schöne reine Begeisterung für unser gemeinsames großes Vaterland weht, kann es für ein Tendenzstück, und zwar im besten Sinne, gelten. Wir unsererseits können und wollen darüber keinen Tadel aussprechen, denn wir betrachten es als eine der schönsten Aufgaben der Schaubühne, im ernstesten Drama wie bei den Gaben der heiteren Muse dem Volke einen Spiegel vorzuhalten, damit es seine Fehler wie seine Tugenden erkenne, namentlich aber auch ihm Gelegenheit geboten werde, sich die ernste Lehre der eigenen Geschichte zu Nutz zu machen. So sehen wir denn auch in diesem Drama alle die politischen Parteien vertreten, welche gegenwärtig das bürgerliche Leben in Bewegung setzen. Die äußersten Extreme — jene Aristokratie, die nichts lernen und nichts vergessen will, und die rohe destructivste Demokratie — wie alle möglichen zwischen diesen Endpunkten des politischen Lebens liegenden Schattierungen haben in dem Stücke ihre Vertreter. Bei der Beschaffenheit des Stoffes konnte das kaum anders sein, denn die Menschen sind mit ihren Leidenschaften und Gefühlen, mit ihren Sympathien und Antipathien stets und zu allen Zeiten dieselben geblieben.

Was nun die Verwendung des höchst interessanten Stoffes anlangt, so finden wir in derselben zuerst eine gute und hüthen-gerechte Anlage. Es ist ohnlängst von einer höchst achtbaren kritischen Stimme bei Gelegenheit der Berliner Aufführung des neuen Werks halb und halb als Vorwurf von Birch-Pfeifferscher Technik gesprochen worden. Wir möchten aber gerade darin keinen Mangel sehen, denn hat auch die Birch-Pfeiffer in ihren Stücken wohl Vieles, das von höherem ästhetischen Standpunkt aus betrachtet nicht zu billigen, so ist doch gerade die Bühnentechnik nicht ihre schwache Seite, ja es wäre selbst wünschenswerth, daß unsere jungen Dichter mehr als das in der Regel geschieht in dieser Beziehung von der geschickten und erfahrenen Frau Lehre annehmen wollten. — Die Handlung des Schauspiels gewinnt von Scene zu Scene an Interesse, da sie sich in richtiger organischer Entwicklung namentlich bis zum Schluß des vierten Actes fortwährend steigert. Im vierten Acte wird die Steigerung aber so gewaltig, daß der Dichter im fünften Acte alle Kraft aufbieten muß, um den Schluß des Werks auf gleicher Höhe zu erhalten. Gelingt ihm dies auch im Ganzen, so ist man doch durch das rasche und energische Vorwärtsschreiten in den ersten vier Acten so sehr verwöhnt, daß man im fünften Act nur eine Reihenfolge nothwendiger Schlusscenen sehen kann. Als Mittel zur Erreichung großer dramatischer Wirkung bedient sich der Dichter neben streng festgehaltener Charakterzeichnung und folgerichtiger Entwicklung von Innen heraus zugleich auch der Situationseffekte, ohne jedoch hierin zu weit zu gehen und auf hierbei nur allzusehr verlockende Abwege zu gerathen.

Das neue Werk des so reich begabten und so rüstig strebenden Dichters fand auch hier eine glänzende Aufnahme. Eine verständnisvolle Scenirung, ein rühmendes Ensemble und in den Hauptrollen sehr brave, in den kleineren Partien befriedigende Darstellung ließen uns das Schauspiel in sehr vortheilhaftem Lichte erscheinen. — Sehr verdienstlich und besonderer Anerkennung würdig ist die Leistung des Herrn Hanisch als Wilhelm Kraft (der Held des Stücks). Das Verständige und Maßvolle seines Spiels muthete uns nicht minder an, als die schöne Empfindung in der Scene mit Gertrude Krafftin (der Mutter des Helden) und mit Agnes, wie die Begeisterung, Wärme und Energie in den Auftritten, wo Wilhelm Kraft als Lenker der Ereignisse erscheint. Nur einmal, und zwar in der großen Scene vor dem Rath, bemerkten wir in Herrn Hanisch's Spiel ein fast zu großes Herausgehen mit den äußeren Mitteln. Es war das übrigens auch in diesem Moment bei allen anderen Mitwirkenden der Fall. Die Macht der Dichtervorte und die große Wirkung der hochgesteigerten Situation mochten die Darsteller hier zu einigem Zuviel hingerissen haben. — Herr Stürmer führte die schöne Rolle des Bürgermeisters Behaim mit der diesem Darsteller eigenthümlichen Würde der Repräsentation durch; zugleich wußte er aber auch den innern Gehalt der Rolle zu gedührender Geltung zu bringen. — Als Geisbart (das Haupt der Ultra-Demokratie) gab Herr Kühn ein scharfes lebensvolles Genrebild. Das Gegenstück zu dieser Figur, den jungen Patrizianer Hans Baumgartner, gab Herr E. Kühn nicht ohne Glück, obgleich die Rolle wenig Sympathie erwecken kann. — Die Frauenrollen sind in diesem Schauspiel nicht besonders hervortretend, es konnten daher auch die Darstellerinnen der Agnes (Fräulein Ledner) und der Gertrude (Fräulein Huber) große Wirkung, trotz anerkannter Bemühungen, nur in wenigen einzelnen Momenten erreichen. Recht hübsch gab Fräulein Schäfer das Köschchen, doch hätten wir bei dem Bürgermädchen aus Rothenburg ein weniger brillantes Costüm gewünscht. — Von den übrigen minder hervortretenden Rollen wurden besonders die des Friedrich Holzschuber (Herr Bachmann), des Laurentius Stof (Herr Saalbach) und des Sebaldus (Herr Lück) anerkannt.

werth
besond
für da

rialbe
Stadt
Predi
König
nur v
gedach
von
Niede

müß
Inbe
beigel
direct
der A
und
werd
walt
kath
Rede
abw
Unfu

der
kirch
siger
nich
Wor
der
eing

wer
zu
des
stell
jed
An

K. Sächs.
K
L
S
P

werth gegeben. — Einige wenige Kürzungen in der Exposition — besonders in der ersten Scene — würden unserer Meinung nach für das Ganze von Vortheil sein. F. Gleich.

Deutsch-Katholisches.

Leipzig, am 25. Septbr. Die Kreisdirection, als Consistorialbehörde, hat die nachstehende Verordnung an den hiesigen Stadtrath erlassen:

„Die über die Predigt-Weise des dormaligen deutschkatholischen Predigers Dr. Beyer allhier verbreiteten Gerüchte haben die Königl. Kreisdirection schon vor mehreren Wochen veranlaßt, nicht nur von den durch den Druck veröffentlichten Kanzelvorträgen des gedachten Predigers genauere Kenntniß zu nehmen, sondern auch von einigen später gehaltenen sich zuverlässige stenographische Niederschriften zu verschaffen.

Hat Man schon hierdurch zu der Ueberzeugung gelangen müssen, daß die Haltung derartiger, alles christlichen und religiösen Inhalts baarer und auch den dem Gesetze vom 2. Novbr. 1848 beigefügten Glaubensartikeln der deutschkatholischen Gemeinde direct zuwiderlaufenden Vorträge auf einer christlichen Kanzel mit der Bestimmung der letzteren in unvereinbarem Widerspruche stehe und ohne das größte öffentliche Aergerniß nicht länger gestattet werden könne, so ergibt sich aus einer von der Königl. Staatsanwaltschaft allhier über den gestrigen Gottesdienst der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde und die dabei von dem Dr. Beyer gehaltene Rede unter dem heutigen Tage Anher erstatteten Anzeige die unabweisliche Nothwendigkeit, dem wohl schon zu lange geduldeten Unfug ein sofortiges Ende zu machen.

An den Stadtrath allhier ergeht daher hierdurch Verordnung, der hiesigen deutschkatholischen Gemeinde die Benutzung der Peterskirche oder irgend einer anderen evangelisch-lutherischen Kirche hiesiger Stadt zur Abhaltung ihrer Gottesdienste bis auf Weiteres nicht mehr zu gestatten und das deshalb Erforderliche an den Vorstand der gedachten Gemeinde zu verfügen, übrigens aber in der Ausführung dieser Anordnung auch durch einen etwa dagegen einzuwendenden Recurs sich nicht beirren zu lassen.“

(Leipz. Kreisblatt.)

Fiakler-Angelegenheit.

Seit dem neuen Fiakler-Reglement verlangen die Fiakerkutscher, wenn sie leer aufs Land fahren, um eine Person nach der Stadt zu fahren, doppelte Taxe und berufen sich deshalb auf den §. 4 des Reglements. Dieser besagt: Wird er nach einem Dorfe bestellt, so hat er dieser Bestellung unweigerlich Folge zu geben, jedoch den Betrag für die Fuhr nach der betreffenden Ortschaft in Anspruch zu nehmen, der Besteller mag dahin mitfahren oder nicht.

Hiermit ist aber keineswegs bestimmt, daß der Fahrgast für die Fahrt in die Stadt nochmals bezahlen soll; es ist auch gar nicht anzunehmen, daß die Bestimmung so gemeint ist, denn es wäre eine nicht gerechtfertigte Begünstigung der Fiakler und eine große Unbilligkeit gegen das Publicum, um so mehr als die Doppeltaxe gar nicht im Verhältniß zum Zeitaufwand steht, denn wenn in der Stadt für 10 Minuten 3 Ngr. bezahlt werden, so kommt auf eine Fahrt von 50 Minuten (so lange braucht ein Fiakler um z. B. nach Connewitz und zurück zu fahren) 7 1/2 Ngr. Da es nun durchaus keinen Unterschied macht, ob der Fiakler leer hinaus oder leer herein fährt, so begreift man nicht, warum er im ersten Fall das Doppelte zu beanspruchen hat. Es wird dem entgegen gehalten, daß der Fiakler möglicherweise Retourladung bekommen kann, wenn er Jemanden aufs Land fährt; dieses ist aber nicht stichhaltig, denn unter zehn Malen wird er kaum ein Mal Retourladung finden, ausgenommen an schönen Sommerabenden oder Sonntags Nachmittag, zu dieser Zeit aber läßt man sich selten einen Fiakler aus der Stadt kommen, da man solche immer an Ort und Stelle findet. Die seltenen Fälle, wo ein Fiakler eine Rückladung bekommt, können unmöglich maßgebend sein und deshalb eine Doppeltaxe, wenn er leer aufs Land fahren muß, rechtfertigen.

Da die Fiakler verpflichtet sind nach den im Reglement verzeichneten Ortschaften zu fahren, so sind dieselben ohne Zweifel als zum Fiakler-Rapon gehörig zu betrachten und können mithin auf dieselben Rechte Anspruch machen, welche die Stadtbewohner genießen; sie werden den Landbewohnern aber vorenthalten, wenn sie für einen aus der Stadt beorderten Fiakler Doppeltaxe bezahlen sollen, während dem Städter dieses nie zugemuthet wird, er mag den Fiakler von einem noch so entfernten Orte holen lassen.

Hätte man die Bestimmung getroffen, daß der Fahrgast, welcher sich einen leeren Fiakler aufs Land kommen läßt, statt 7 1/2 Ngr. — 10 Ngr. bezahlen muß, so hätte es doch wenigstens den Anschein von Billigkeit; allein für eine solche Fahrt 15 Ngr. (für eine Person) zu beanspruchen, ist eine Unbilligkeit gegen die Landbewohner.

Unter solchen Umständen muß man die Einrichtung der Omnibusse mit doppelter Freude begrüßen, denn man ist nun nicht mehr der Willkür der Fiakler preisgegeben, welche auch darin besteht, daß sie bei schlechtem Wetter nicht gern aufs Land fahren und sich durch diesen und jenen Vorwand, namentlich den, auf den Bahnhof fahren zu müssen, los zu machen suchen.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 26. September. Der Maurergeselle Wilhelm, welcher gestern von einem Hause an der Wasserkunst herabgestürzt war, ist heute in Folge der Verletzung, welche er am Kopfe erlitten hatte, in dem Jacobshospitale gestorben.

Leipziger Börsen-Course am 26. September 1860.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 3/4	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100	5	100 3/4		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100			62
	kleinere	3		do. II. - do.	5			Anhalt-Dessauer Bank à 100			19 1/4
	- 1855 v. 100	3	88	do. III. - do.	5			pr. 100			
	- 1847 v. 500	4	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100		Berliner Disconto Comm.-Anth.			
	- 1852, 1855 v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2			Braunschweiger Bank à 100			
	- 1858 u. 1859 - 100	4	101 1/8	Leipz.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	3 1/2	101		pr. 100			
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	101	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2			Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.			
	K. S. Landrentenbriefe kleinerer	3 1/2	92 3/4	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3			Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100			
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do. II. - do.	4 1/2			pr. 100			
	Sächs. erbl. Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	89 3/4	do. III. - do. do. IV. - do.	4 1/2	97 3/4		Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.			
do. - 500 u. 25	3 3/4	96	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5			Dessauer Cred.-Anstalt à 200			13 1/2	
do. - 100 u. 25	3 3/4	101 1/4					pr. 100			70	
do. - 500	4						Geraer Bank à 200				
do. - 100 u. 25	4						do. do.				
Sächs. laudator Pfandbriefe - v. 100, 50, 20, 10	3 1/2						Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2						Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.				
kündbare 6 M.	3 1/2						Hannov. Bank à 250			136 3/4	
v. 1000, 500, 100	4	101					Leipz. Bank à 250				
- 1000 kündb. 12 M.	4						Lübecker Commerz.-Bank à 200				
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4						pr. 100				
do. do. v. 100	4						Meining. Credit-Bank à 100				
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3						pr. 100				
Cr.-C.-Sch. kleinerer	3						Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.				
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2						Rostock. Bank à 200				
do. Anleihe v. 1859	5						Schles. Bank-Vereins-Action				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5						Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.				
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	55 1/2					Thür. Bank à 200			52 1/2	
do. Loose v. 1854	4						Weimar. do. à 100				
do. Loose v. 1860	5						Wiener do. pr. Stück				

Sorten.	Angeb.	Ges.	Wien. Banknoten in östr. Währung.	Angeb.	Ges.	Bremen pr. 100 fl L'dor	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{48}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{50}$ Zollpf. fein) pr. St.	—	9.3	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 fl	—	74 $\frac{5}{8}$	à 5 fl	—	108 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 fl pr. Stück	—	—	do. à 10 fl	—	99	Breslau pr. 100 fl Pr. Ort.	—	99 $\frac{7}{8}$
Preuss. Frd'or do.	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 $\frac{1}{2}$	Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	—	—
And. ausl. Ld'or do.	—	8 $\frac{7}{8}$	Wechsel.			Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	—	150 $\frac{1}{8}$
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 $\frac{1}{4}$	Amsterdam pr. 250 Ct. fl .	—	141 $\frac{5}{8}$	London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato } 3 M.	—	6.17 $\frac{1}{2}$
Holländ. Duc. à 3 fl Agio pr. Ct.	—	4 $\frac{1}{4}$	Augsburg pr. 100 fl in 52 $\frac{1}{2}$ fl -F.	—	56 $\frac{15}{16}$	Paris pr. 300 Frcs.	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	4 $\frac{1}{4}$	Berlin pr. 100 fl Pr. Ort.	—	99 $\frac{7}{8}$	Wien pr. 150 fl i. östr. Währ.	—	73
Breslauener do. à 65 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	—						
Passir- do. à 65 As. do.	—	—						
Conv.-Species und Gulden do.	—	—						
do. 20Kr. do.	—	—						
do. 10Kr. do.	—	—						
Gold pr. Zollpfund fein	—	—						
Silber pr. Zollpfund fein	—	29 $\frac{3}{4}$						

*) Beträgt pr. Stück 5 fl 13 ng 3 $\frac{1}{2}$ sch . — †) Beträgt pr. Stück 3 fl 3 ng 8 $\frac{1}{2}$ sch .

Tageskalender.

Stadttheater.

Zum zweiten Male:
Der Kunstmeister von Nürnberg.
Schauspiel in 5 Acten von Dekar Freiherrn von Redwitz.

Personen:

Georg Behaim, regierender Bürgermeister	Herr Stürmer.
Friedrich Holzschuher,	Herr Bachmann.
Verthold Lucher,	Herr Otto.
Reit Grolandt,	Herr Hof.
Hans Baumgartner,	Herr C. Kühn.
Gaspar Pfingsting,	Herr Ullner.
Melchior Weigel,	Herr Treptau.
Wilhelm Kraft, Kunstmeister	
der Goldschmiede,	Herr Hanisch.
Laurentius Stof, Gerber,	Herr Saalbach.
Wendelin Wohlgenuth, Kürschner,	Herr Witt.
Reit Fischer, Goldschläger,	Herr Vargon.
Nicolaus Haubenschmidt, genannt	
„der Weisbart“, Tuchmacher,	Herr Kühn.
Alnes Behaim	Fräul. Ledner.
Nöschen Toppler aus Rothenburg, ihr Bäschen	Fräul. Schäfer.
Frau Gertrude Kraftin, Wilhelms Mutter	Fräul. Huber.
Sebalbus, Krafts Altgefelle	Herr Lück.
Ulrich, Diener in Behaims Hause	Herr Weiß.
Ein Junstgenosse	Herr Linden.
Rathsherren, Junfer, Junstgenossen, Volk,	Kinder, Rathsknechte,
Stubenknechte.	

Die Handlung spielt in Nürnberg, in den ersten Waiatagen 1378.

Freibilletts sind ohne Ausnahm: ungültig.

Wes-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 $\frac{11}{12}$ St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 $\frac{1}{2}$ St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 15 M., Nchm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nchm. 2 U. 30 M. Anf. Nchm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Nchm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Nchm. 4 U., Nchm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nchm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nchm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeit u. Oera: Abf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Richtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 U. 21 M., Nchm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nchm. 12 U. 30 M., Nchm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nchm. 12 U. 30 M., Nchm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nchm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nchm. 12 U. 30 M., Nchm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Stage 1.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Vitte. **Zauberts** Leihbibliothek, (S. Luppe) 30,506 Bände, ältere classische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 41 part. Atelier vom Hof-Photographen **C. Schaufuss**: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der von Schleußig nach Großschöcher führende Fußweg muß noch gesperrt bleiben, weil die Ufer-Abriffe an der Elster noch nicht wieder hergestellt sind und die Gefahr für die Passanten nicht beseitigt ist.

Leipzig, den 26. September 1860.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Melzer.

Bekanntmachung.

Bei der am 22. ds. Mts. im Leihhause alhier abgehaltenen Auction ist einer dort zugegen gewesenen Frau ein braunledernes mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie, worin sich sechs Stück österr. Silbergulden befunden haben, entwendet worden.

Etwaige Wahrnehmungen hierüber bitten wir uns mitzutheilen. Leipzig, am 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Dr. Hempel, Act.

Bekanntmachung.

In der Nacht von vorgestern zu gestern ist auf einem Bauplatze an der Schillerstraße die Arbeitsbude erbrochen und es sind daraus

ein ziemlich neues Maurerschurzfell und ein mit grauem Barchent gefütterter und mit weißen Hornknöpfen besetzter grauer Zwillichrock, in dessen Taschen sich ein blau und weißgestreiftes Taschentuch befunden hat, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls irgend Jemand über diesen Diebstahl Aufschluß zu geben im Stande sein sollte. Leipzig, den 26. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermesdorf.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige nach ist einem Messfremden am Abend des 21. dieses Monats im hiesigen Stadttheater eine braunleberne Geldtasche mit einer Summe von ca. 1750 Thlr. in Papiergeld & 20 Thlr. und darüber abhanden gekommen.

Wir fordern zu ungesäumter Anzeige auf, dafern Jemand nähere Kenntniß über den Verlust oder Verblieb des Geldes erlangt haben sollte.

Leipzig, den 26. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.
Dr. Hempel, Act.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Verwandte Klänge.

Eine Auswahl
englischer und amerikanischer Gedichte
übertragen
von
Georg Perz.

Mit dem Portrait von Felicia Hemans.
16. Elegant geb. 1 Thlr.

In Leinwand geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 10 Ngr.

Diese Auswahl der besten Gedichte von Lovelace, Burns, Scott, Moore, Byron, Hemans, Hood, Cornwall, Tennyson, Bryant, Longfellow u. A. in einer gelungenen deutschen Uebersetzung wird gewiß allen Kennern und Freunden der englisch-amerikanischen Literatur eine willkommene Gabe sein.

Die Widmung vorstehender Sammlung geruhte Ihre K. H. die Frau Prinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen anzunehmen.

Im vorigen Jahre ist in demselben Verlage erschienen:

Lieder von Robert Burns. Uebersetzt von Georg Perz.
Nebst einer biographischen Skizze von Albert Traeger.
Mit dem Portrait von Burns. 16. Geheftet. 24 Ngr.
In Leinwand gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 2 Ngr.

Verkauf von Ziehungslisten der K. S. Landes-Lotterie

Vormittags nach 10 Uhr 1000 Nummern à 6 Pf. und nach 12 Uhr die vollständige Liste à 1 Ngr.,

- bei Herrn F. E. Voigt, Dresdner Straße Nr. 55,
 - „ O. Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus,
 - „ Schruth & Sohn, Neumarkt Nr. 35,
 - „ A. Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6,
 - „ C. C. Krappe, Petersstraße Nr. 2,
 - „ O. Maune, Thomaskäfigen Nr. 11,
 - „ F. W. Thum, Burgstraße Nr. 7,
 - „ G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89,
 - „ F. Herrmann, Brühl Nr. 77,
 - „ Th. Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12,
 - „ Schneider & Stendel, Brühl Nr. 47,
 - „ Gebrüder Wachsmuth, Ritterstraße Nr. 38,
 - „ Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53,
 - „ J. G. Hauschild, Gerberstraße Nr. 22,
 - „ Richard Quareh, Zeißer Straße Nr. 59,
 - „ Koch unterm Rathhause und
- bei dem Verleger E. F. V. Lorenz, Schuhmacherg. Nr. 8

Die Pianoforte-Fabrik

von
F. Chemnitz

ist jetzt Weststraße Nr. 18 und empfiehlt ihr Fabrikat hierdurch bestens.

Sämmtliche Weisenfelder Kartoffelhändler stehen jetzt Schloßgassen-Ecke an der Peterskirche.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt schnell
C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 21, 2. Et.

Meubles werden sehr fein aufpolirt, reparirt und lackirt. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 27 im Cigarren-Geschäft niederzulegen.

Schieferdeckerarbeiten

können noch angenommen werden von
C. H. Kunstmann auf der großen Funkenburg.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Extrazug nach Berlin.

Um Berlin mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und Vergnügungen, insbesondere die gegenwärtige Kunst-Ausstellung, die mit dem 1. October beginnende landwirthschaftliche Ausstellung, den zoologischen Garten u. auch den entfernteren Wohnenden zugänglich zu machen, werden am 2. October, von Leipzig und Halle ausgehend, Extrazüge abgelassen werden, welche auch von sämmtlichen nachstehend bezeichneten Stationen zu den genannten Preisen Personen nach hier befördern werden.

Abgang des Extrazuges von Leipzig und Halle 7 Uhr früh, Ankunft in Berlin 11 Uhr 15 Min. Vorm.

Die Billets können zur Erleichterung der Reisenden sowohl am 30. September und 1. October, als auch 2. Oct. er. selbst gelöst werden und bleiben für die Rückfahrt bis incl. 6. October er. mit jedem beliebigen Zuge gültig.

Freigepäd wird per Billet 20 Pfund gewährt.

Die Fahrpreise betragen für Hin- und Rückfracht pro Person:

von Leipzig und Halle	II. Wagencasse 3 Thlr. — Sgr.	III. Wagenklasse 2 Thlr. — Sgr.
Delitzsch, Landsberg,		
Brehna und Roitzsch	2 „ 25 „	1 „ 25 „
Bitterfeld	2 „ 15 „	1 „ 22 1/2 „
Gräfenhainichen	2 „ — „	1 „ 15 „
Wittenberg	1 „ 25 „	1 „ 10 „
Zahna	1 „ 15 „	1 „ 5 „
Jüterbog	1 „ 5 „	— „ 25 „
Luckenwalde	1 „ — „	— „ 20 „
Trebbin	— „ 20 „	— „ 15 „

und findet Abfahrt von Halle und Leipzig 7 u. früh, von Delitzsch 7 u. 30 M., von Landsberg 7 u. 24 M., von Brehna 7 u. 32 M., von Bitterfeld 8 u., von Gräfenhainichen 8 u. 28 M., von Wittenberg 9 u. 5 M., von Zahna 9 u. 25 M., von Jüterbog 10 u., von Luckenwalde 10 u. 20 M., von Trebbin 10 Uhr 55 Minuten statt.

Berlin, den 24. September 1860.

Die Direction.

Thüringische Eisenbahn.

Wir machen hiermit bekannt, daß vom 1. k. Mts. ab im Binnenverkehr unserer Bahn „Dessuchen“ zum Frachtfahrer der Klasse I A. unter den für Güter dieser Klasse bestehenden Beförderungs-Bedingungen transportirt werden.

Erfurt, den 24. September 1860.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Buchhandlung von Chr. E. Kollmann,

Köplaz Nr. 8, Kurprinz,

empfehle ihr reichhaltiges Lager aus allen Wissenschaften, der Classiker, Andachtsbücher etc., in eben so soliden als eleganten Einbänden

zu den billigsten Preisen!

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,
Tauscha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer
der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet
in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden.
Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Volkmar's Hof 2 Tr.

5800.

Wochen- und Amtsblatt für Wegan, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1 Ngr werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Schieferdach-Deckung betreffend.

Ein Schieferdeckermeister ist hier angekommen, der mit seinen 15—20 Leuten Neubauten und Reparaturen (da er vier Corps Schiefer mitgebracht hat), sogleich in Angriff nehmen kann.

Gefälligen Anmeldungen wird in Schöners Restauration, Ritterstr. part., heute von 10—12 Uhr Vormittags entgegen gesehen.

Ein Schieferdeckermeister

aus dem Obererzogthum sucht sofort ein oder mehrere Dächer einzudecken. Herrn Thome in der Blumengasse Nr. 2 und Herrn Schwarze, Siegellackfabrik 14, ertheilen über Reekität bestens Auskunft und sind erbötig von geehrten Herren Hausbesitzern Adressen unter A. K. 2. gefälligst anzunehmen, oder es können auch geehrte Herren Hausbesitzer sich an mich selbst wenden.

Wohnhaft goldnes Einhorn, Dresdner Straße.

Privatgärten zu bearbeiten werden für diesen Herbst gesucht. Bestellungen werden darauf angenommen Ritterstraße Nr. 41, Restauration von Junghaus.

Anacahuite-Holz,

gegen Bruhlleiden empfohlen, empfang in neuer Sendung
Carl Hausding, Zeiger Straße 61.

Anacahuite-Holz-Bonbons

à Pfund 16 Ngr. empfiehlt Café Saxon.

Das Wäschlager

des Frauen-Vilfs-Verein zu Leipzig befindet sich während der Messe Grimma'sche Straße in der Bude vor Herrn Planer's Gewölbe und bittet um gütige Abnahme.

Das jest Neueste und Interessanteste für die Jugend ist die

Malerei mit Schablonen

und farbigen Deltkreidestiften, Patent Creta Polycolor, eine höchst angenehme, dauernd ansprechende Unterhaltung. Außerdem sind diese farbigen Kreidestifte zum Schreiben und ganz vorzüglich zum Malen zu benutzen, auch äußerst wichtig für Maler, Zeichner, Architekten und Dilettanten.

Mit den nun eigens für diese Art Malerei der Jugend gewidmeten Schablonen, aus starkem Cartonpapier, lassen sich die niedrigsten Bilder herstellen; der Reiz, den die lebhaften schönen Farben entwickeln, ist überraschend; besonders finden Kinder jeden Alters hieran das größte Vergnügen.

Es werden daher empfohlen:

Malerkasten für die Jugend

mit Schablonen, farbigen Deltkreidestiften und Vorlegeblättern, nebst dazu gehörigem Zeichenpapier, extra ein Reißbrettchen, zu folgenden Preisen:

mit 24 Schablonen zu	4 Bildern,	12 Deltkreidestiften	1 Ngr
" 36 "	" 6 "	12 "	1 1/2 "
" 48 "	" 6 "	24 "	2 1/2 "
" 72 "	12 "	24 "	3 "

Großere Kasten mit mehr Stiften u. . . . 4—10
und finden fortlaufende Lieferungen von Schablonen zu neuen hübschen Bildern statt. Ferner vollständige Etuis Creta Polycolor, 48 diverse Farben à Duzend 1 Ngr.

Vorstehende Artikel sind zu haben in Leipzig bei Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31, woselbst sich auch zur Meßzeit das Hauptdebits-Comptoir befindet, aus der Fabrik von

A. Jacob in Berlin,

Leipziger Straße 113.

Chr. Morgenstern & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 38/377,
empfehlen ihr gut sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger, so wie anderen kurzen Waaren, Perlen vieler Art und

franzöf. Gummischuben

zur geneigten Berücksichtigung.

Die
Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
von

Heinrich Müller,

Dresdner Straße 54,

empfehle sich den Herren Einkäufern zur gütigen Beachtung bestens und verspricht bei solider Bedienung die billigsten Preise.

Alizarin-Finte } empfiehlt im Ganzen und
Chemniger Copir-Finte } einzeln
Roth Carmin-Finte }
Blaue Carmin-Finte } Heinrich Müller.
Schwarze Stahlfeder-Finte }

Stempel-Farbe,
Tintensatz zum Signiren

empfehle Heinrich Müller, Dresdner Straße 54.

Neue Erfindung,

für Leidende zur Linderung und Heilung durch alle Facultäten und die berühmtesten Aerzte empfohlen:

„Neu construirte englische elastische Gummitricot-Strümpfe“

gegen Krampfadern, Geschwulst (varicose veins), der Beine, Knie etc. in allen Sorten und Größen.

Billige Preise für Wiederverkäufer.

Näheres Blumen-gasse Nr. 2 parterre Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Heinr. Heidsieck

aus Bielefeld,

kleine Bleisberggasse Nr. 21,

empfehle sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher, Herren- und Damenwäsche, Chemisetten und Kragen eigener Fabrik.

Franz Schmets Sohn

aus Aachen

hält Mustertager von Nähnadeln, Fantasie-Vorstech-
nadeln etc. etc.,

so wie von Agat, gefasste Perlmutter- und Glasknöpfe.

Stadt Berlin, Kloster-gasse Nr. 1,
Ecke des Thomagäßchens.

Gehr. Vaugoin,

Silber-Bracelets-Fabrikanten

aus Wien,

Reichsstraße Nr. 36.

Pariser Bijouterie-Muster Export Métal.
Bei OPPENHEIM, PAUL, Juwelier,
 Leipzig, Brühl 17. Ein- und Verkauf. Rue de Provence 23 Paris.

Lager
 von französischen Stock- und Hofenstoffen.

Silz Frères

aus

Paris,

Hainstraße 23, im Lederhof 1 Treppe.

Wegen Aufhebung der von der französischen Regierung bisher bewilligten Ausfuhrprämie beziehen wir ausnahmsweise die diesmalige Messe.

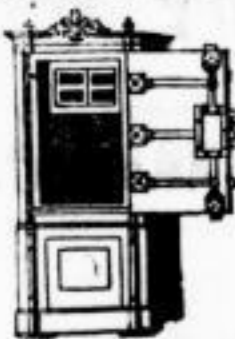
Samuel Kröus,
Spielwaaren-Fabrikant

aus
 Rodach bei Coburg,
Thomasgässchen Nr. 2, 1 Tr.

Eichhorn, Böhm & Greiner
 als
Lauscha bei Coburg.
Musterlager

VON
 Glasschussern, Perlen, Schmelz, Glas-
 augen, Glasspielwaaren, Schiefertafeln,
 Griffeln, Färseln u. Steinmähreln etc.
 Thomasgässchen Nr. 2, 1 Treppe.

Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere



Geld- und Documenten-Schränke,

dergleichen Schreibeische soliter und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1852, 1855 in Lengenfeld, 1858 in Lefus und 1859 in Schönheyde, empfiehlt in allen Größen zu den billigsten Preisen

Carl Kästner in Leipzig.

Messbude Markt, äussere Budenreihe, schrägüber der Hainstrasse.

Reifschneider & Reinhardt aus Offenbach a. M.,

Muster und Lager von

Bracelets, Colliers, Kopfnadeln, **Damengürteln**, Agraffes
 äusserst billig, Leder-Manchettes und Schleifen,

Petersstrasse Nr. 7, erste Etage.

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd.

Lager geprägter, gegossener und galvano-plastischer

Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik.

Fantasia-Gegenstände, Nippsachen, Luntenfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze und Missionswaaren, Buchbeschlüge, Verzierungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren, und Artikel für Stickereien.

1. Etage, Neumarkt No. 5.

gegenüber der grossen Feuerkugel.

Musterlager

polirter, lackirter und vergoldeter Oval-Rahmen für Photographien, Spiegel etc.

bei

W. Lindenmayer aus Schwäeb. Gmünd,

Neumarkt No. 5, 1. Etage

im Local der Herren Erhard & Söhne aus Schwäb. Gmünd.



Achtung! denn Alte Waage, Markt u. Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe, wird den verehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend während der Messe die günstige Gelegenheit geboten,

elegante Herren-Anzüge und Schlafröcke

nicht nur zum Schein, sondern in der That so billig einzukaufen, daß Arbeitslohn und Zuthaten an denselben nicht berechnet wird, was unglaublich, jedoch nur durch den ungemessen großen Umsatz zu ermöglichen ist.

Daß die Stoffe vorzüglich, die Kleider nach den neuesten französischen Journalen und die Arbeit dauerhaft und prachtvoll sich auszeichnen, bürgt das ehrenvolle Renommé des gehorsamst Unterzeichneten.

Adolph Behrens, Hoflieferant aus Berlin.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen Krystall- und Glas-Baffinerie

von **Carl Schappel aus Hayda in Böhmen**

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.



Moderateur-Lampen

von

Hch. Bachmayer aus München,

reiches Sortiment von

Bronze- u. Porzellan-Lampen, Lustres etc.

Kochs Hof, Reichsstr. 47, Garantie.
2. Etage.

Qualité

unter

W. Marquardt aus Berlin,

Kurzwaaren-Musterlager,

Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage, Vorderhaus von Auerbachs Hof.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 271.] 27. September 1860.

Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von
Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien aller Art gegen Feuerschaden,
ferner von

Waaren auf der Reise gegen Feuer- und Reisegefahr
zu billigsten festen Prämien
Die Policen ertheilt prompt
Leipzig.

die Hauptagentschaft für Sachsen etc.
Franz Jünger, Gaisstraße Nr. 32.

Local-Veränderung.

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Katharinenstraße Nr. 3, sondern

am Markt, Ecke der Petersstraße

im Hause des Café National, 1. Etage.

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.

Messlocal-Veränderung.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten von Kron-, Wand- und Tafelleuchtern, geprägten und gegossenen Bronze- und Messing-
Waaren, Schirmfournituren, Polsternägeln, Fingerhüten, Drähten, Blechen, Drahtstiften etc.,
jetzt Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Local-Veränderung.

Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Spitz & Levy

aus Cöln,

Engros-Lager von Stahlreifen, Crinolines,
Hut-Fournituren und Gummiwaaren.

S. Prager junior,

Portemonnaie-Fabrikant aus Berlin,

Lager von Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Leder-Geld-
beuteln etc. eigener Fabrik zu äußerst billigen Preisen.

Alex. Sachs aus Berlin und Cöln

(Fabriklager von Sonnen- und Regenschirmen),

**Engros-Lager von echt amerikanischen, fran-
zösischen und deutschen Gummischuben**

zu sehr billigen Preisen.

Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 7.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der

Portefeuilles, Leder- u. Holzgalanteriewaaren-Fabrik

von

A. Mossner aus Berlin

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, 1. Etage

im Vorderhause von Auerbachs Hof.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:

- Shirting-Oberhemden mit leinenen Einsätzen das Duzend zu 22 ^{ap},
- reinleinenen Oberhemden das Duzend zu 27 bis 48 ^{ap},
- Herrenhemden das Duzend zu 12 bis 22 ^{ap},
- Frauenhemden das Duzend zu 12 bis 32 ^{ap},
- Knabenhemden das Duzend zu 8 bis 16 ^{ap},
- Mädchenhemden das Duzend zu 7¹/₄ bis 9 ^{ap},
- Unterhemden das Duzend zu 15 bis 17 ^{ap},
- Regligesäckchen das Duzend zu 18 ^{ap},
- Unterarmel für Herren das Duzend zu 4 ^{ap},
- gestricke baumwollene Herren- und Knabensocken von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 2¹/₂ bis 3¹/₂ ^{ap},
- wollene Socken von bestem wollenen Strickgarn das Duzend zu 5 ^{ap}.

Ein Meßgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aeltern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte Garderoben-Geschäft aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Paletots, Garibaldi's, Savelots, Gilets, Schlaf-, Haus- & Reiseröcken, Steppröcken und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäftes zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Principalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Zubaten und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlzumerken einzig und allein nur

Nicolaistraße Nr. 52!

J. Alexandre's Stahlfeder-Fabrik aus Birmingham und Brüssel

empfehlen ihr Lager

Neuer Humboldt-Federn in 4 Sorten à Schachtel 1 ^{ap} 10 ^{ap},
Cement-Federn „ 4 „ „ 1 „ 10 „
Humboldt-Schulffedern „ 4 „ „ — „ 20 „
Elektro-galvanische Federhalter à Duzend 3 ^{ap}.

Während der Messe in

Leipzig, Petersstraße Nr. 16, 1 Etage,
vis à vis Hôtel de Bavière.

Römpler & Toelle

aus

Barmen,

Gummi-Waaren,

am Markt Nr. 17, erste Etage.

Dicke & Kugel

aus

Lüdenscheld,

Metallknöpfen,

Fabrikanten von

Lager geschliffener Granaten und farbigen Steinen

von

Schlechta & Comp.

aus Turnau in Böhmen, Reichsstrasse Nr. 12.

Eau du Serail

VON

F. C. Dolor, in Paris.

Dieses neue Schönheits-Loilette-Wasser wird als unentbehrlich für jede Damen-Toilette, ganz besonders aber für die Hautkultur empfohlen, indem durch den Gebrauch desselben alles den Teint Verunstaltende, als Sommersprossen etc. in kurzer Zeit spurlos verschwindet und jeder auch noch so stark und namentlich von der Sonne angegriffene Teint jene durchsichtige Feinheit und Weiße erhält, welche so sehr die Zierde jedes weiblichen Gesichtes bilden. Außerdem übertrifft das Eau du Serail vermöge der zu seiner Herstellung verwendeten feinsten orientalischen Pflanzen-Aroma's alle Fabrikate dieser Art an Wohlgeruch, erfrischenden und kühlenden Eigenschaften.

F. C. Dolor in Paris.

NB. Das Nähere enthält ausführlich der jedes Flacon begleitende Prospectus. Preis pr. Flacon 15 Ngr.

Alleiniges Hauptdepot bei

Theodor Pätzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonade, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind von verschiedenen Größen in grauer Steinmasse und Porzellan sowohl mit als ohne Drathum: dazu nöthigen Füllungen und

Strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtstücken vorrätzig.

Leipzig, September 1860.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Damen

empfiehlt sein vorzügliches Fabrikat von **Wuschhaar- und Voilérocken, Stahlreifröcken, Wuschhaar- und Voiléstoffe, Stahlreifen, 5 Ellen breite engl. Flanelle** und die vorzüglichsten **Corsetten ohne Naht**, größter Auswahl en gros und en detail

Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24, Ecke der Ritterstraße.

Nähmaschinen

neuester Construction, solid und gut gebaut, sind wieder fertig geworden und stehen zur Ansicht und zum Verkauf bereit während der Messe Markt 1. Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen, und bei Herrn C. Gutsch, Hainstraße Nr. 32 (Weinhalle).

H. B. Hess,

Maschinenfabrikant in Leipzig,
Inselstraße No. 19.

Holz-Schnitzereien

eigener Fabrikation

VON

A. Winter & Sohn

aus Carlsruhe,

Auerbachs Hof No. 16.

Nähmaschinen bester Construction sind wieder vorrätzig und zur Ansicht bei

G. Finckhgräfe & Co.
Brühl Nr. 77, Plauenscher Hof.

Gaetano Vaccani

(Paul Colla),

Fabrikant aus Halle a/S.

Engros-Lager Markt, 14. Budenreihe.

Reiszeuge in 128 Sorten von Messing und Neusilber, Reisschienen, Winkel.

Thermometer für Stuben und Fenster, in ganz neuen Formen.

Rackenspiegel, Winkelspiegel, Augenspiegel, Laktmesser.

Inductions-Apparate à 3/4 Thlr., Wasserwaagen, feine Brillengestelle etc. etc.

Stodenzüge von Manilla-Hanf und Seide und Perlen in neuen Mustern.

Circa 15 Dbd. messingene massive Pulverhörner, um damit zu räumen, pr. Dbd. 2 3/4 Thlr. bei

Gaetano Vaccani aus Halle, Markt, 14. Budenreihe.

Hetzel & Mackenrodt

aus Emmendingen, Grossh. Baden.

Holzschnitzereien

und polirte feine Holzwaaren

eigener Fabrik.

Hôtel de Bavière Nr. 17 und 18,

zweite Etage.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten, Federn etc. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.

Reichsstraße 21, 3 Treppen.

M. Bloch,

Uhrenfabrikant aus Chaux de fonds

(Schweiz)

Brühl Nr. 24.

Uhren, Fournituren und Werkzeuge.

Thomas Scheidl,

Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,

Reichsstraße Nr. 30, 1. Stof.

Crockett's patent. Ledertuch

und andere Fabrikate dieses Artikels empfehlen versteuert und unversteuert

Ewald & Bredt,
Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Französische Gummischuhe I. Qual.

versteuert und unversteuert empfehlen

Ewald & Bredt,
Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.

Engros-Lager

von englischen Stahl-, Kurz- und Brittanla-Metall-Waaren, Jagd- und
Reit-Requisiten

bei

Kraft & Geisler,
Petersstrasse No. 28, nahe der Peterskirche.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Toys.

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Eine grosse Auswahl Pariser Modérateur-Lampen

in Porzellan, Krystall und Bronze,

! en gros! unter Garantie!

in sehr zahlreichen Variationen bezüglich Grössen, Façons, Decorirungen und Preisen, ferner die couranten Sorten
mit neuen Estampes montirt empfehlen zu billigsten Preisen

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse No. 37, 1. Etage.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme.**

Waaren-Lager und Muster-Aufstellung

Thomasgässchen Nr. 11.

Lineale

mit Zoll- und Peripherie-Maass und Metallkante

für Techniker, Handwerker und den Schulgebrauch empfehlen als etwas ganz Neues und Praktisches,
so wie gewöhnliche Lineale, Federkasten und Schreibzeuge in mannigfachster Auswahl

C. W. Finger & Co., Fabrikanten aus Hermsdorf u. K.,
Markt 4. Reihe, 3. Bude, Rathhausseite.

Theodor Haenlein

aus Wien,

Musteraufstellung Wiener Kurzwaaren.

Universitätsstrasse No. 3, 1. Etage.

Verkauf des Musterlagers zu äusserst billigen Preisen.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,
Fabrikanten in Kronleuchtern, Candelabres,
Wand- und Tafelleuchtern und allen
geprägten Bronze-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Huber & Co.
aus Nürnberg,
Musterlager von Nürnberger Kurz-,
Galanterie- und Spielwaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

A. Bommas
aus Schwäb. Gmünd,
Muster und Lager
von
Armbändern und Perikragen,
Gürtel, Broches in Elfenbein
und Holz-Galanteriewaaren.
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

F. R. Schmöle
aus Wien,
Musterlager
von Wiener Kurzwaaren,
Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

C. F. Dreyspring
aus Lahr in Baden,
Fabrik von Cartonagen,
feinen geschnitzten Holzwaaren
und Fächern.
Musterlager
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

H. Osborn aus Frankfurt a. M.
hält Musterlager in **feinen Eisenguss-Waaren** eigener
Fabrik in wirklich gediegenster und bester Ausführung
Petersstrasse No. 1, 3. Etage.

Theod. Schmöle Söhne aus Iserlohn,
Export- und Import-Waaren,

Fabrik von
Militair-Effecten, Eisenbahn-Artikeln, Messing-Gusswaaren, Fournituren
für Sattler und Wagenbauer, Täschner und Schirmfabrikanten.

Musterlager: *Hôtel de Bavière*, Zimmer Nr. 13, Petersstrasse.

C. W. Finger & Co., Fabrikanten aus Hermsdorf u. K.,

Markt, Rathhausseite 4te Reihe, 3te Bude,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Holzdrechsler- und Tischlerwaaren,

und von ihren Neuheiten als ganz besonders

Faß- Säbne neuester Construction,

Flüssigkeits- Conservatoren,

Flaschenverförfungs- Apparate

und die von uns erfundenen, vielbeliebten

Niefengebirgs- Gesundheits- Cigarrenpfeifen,

Salutary cigar-tubes from the Silesian mountains,

jedes Exemplar von verschiedenem schönen Aussehn in noch nie gehabter mannigfachster Auswahl.

Beachtenswerth für Schlächter und Wurstfabrikanten.

Wurst-Stopfmaschinen

der neuesten, praktischsten Einrichtung, gänzlich von Eisen gearbeitet, zu Fleischgehalt von 5—100 & empfiehlt die

Maschinen- und Messerwaaren-Fabrik

von

F. A. Westerhausen, Lauterberg im Harz.

Auf portofreie Anfragen werden Zeichnungen und Modelle eingesandt.

Das Musterlager

der

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit allen **Hohlglas- Artfeln**, so wie **Glasschmuckgegenständen** für inländischen Verkauf und Export versehen

Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

Granatwaaren-Lager

von

Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag

Reichsstrasse Nr. 22.

Die Accordions- u. Harmonikas-Fabrik

von Ritter & Co. aus Gera (Sachsen),

Stand: Markt 2te Reihe, Mittelgang,

empfehlen zur bevorstehenden Herbstmesse ein reichhaltiges Lager ihrer Fabrikate mit dem besonderen Bemerkten, daß

Geschäfts-Veränderung

wegen das sämmtliche Waaren-Lager zu

bedeutend herabgesetzten Preisen,

jedoch unter Garantie solidester Bedienung geräumt werden soll, und wird um recht zahlreichen Zuspruch gebeten.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonikafabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Ch
Zeit
empfehl
12/4 ob
6, 12
Thee
in weiß
und
Einf
zu den
S
P
Kam
Th
Lage
Fabr
Th

Charles Glatz & Co.,

Uhren-Fabrikanten
aus
St. Imier, Schweiz,
Galle'sche Straße Nr. 1,
2. Etage.

M. Schuster jun.
aus
Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

**Leinen- und Tischzeugfabrik,
Lager fertiger Wäsche,**

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{6}{8}$, $\frac{10}{8}$ und $\frac{12}{8}$ ohne Rath, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten mit und ohne Franzen, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Bemden in den neuesten Façons, Bemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Commissions-Musterlager

von
Portefeuilleswaaren
Petersstraße 8, 3. Etage.
Carl Rometsch
aus Stuttgart.

Joh. Mahr & Söhne aus Naumburg a/S.

Kamm- und Bürstenfabrikanten. — Musterlager
von Hornplatten und rohem Schildpatt.
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr aus Naumburg a/S.

Lager von Maschinen-Elfenbein-Kämmen eigener
Fabrik, sowie von rohem Elfenbein in Zähnen,
Sohlungen, Ballklößen u. s. w.
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

F. Jacot-Mattie,

Uhrenfabrikant
aus Locle, Schweiz,
Hall. Straße Nr. 2, 1. Et.

L. AVOLIO

aus Neapel,

Rue St. Catharine No. 47.

Großes Lager

von

**Corallen und Lava,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 40.**

J. Hümann,

Seidenfabrikant aus Grefeld,

erlaubt sich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die
ergebene Anzeige zu machen, daß er zum zweitenmale die Messe
besucht mit einem schönen Lager schwarzer, figurirter und
allen farbigen Kleiderstoffen, sowie Herren- und
Damentücher zu den billigsten Fabrikpreisen abgeben wird. Auch
mache ich die geehrten Damen darauf aufmerksam, daß die Kleider-
stoffe nur robenweise verkauft werden, à Robe zu 7, 8, 9,
10, 14 Thaler und höher.

Das Lager befindet sich

Reichstraße Nr. 10.

Chenillen-Coiffuren

in den neuesten Dessins, Ballkränze, feine Blumen zu
Hüten und Hauben und seidene Chenillen in jeder Farbe und
verschiedener Stärke empfiehlt in großer Auswahl

A. G. Haimann

aus Chemnitz,

II. Lindenreihe, vom Barfußgäßchen herein links.

Musterlager

der
Patent-Metall-Schreibtafel-Fabrik

von
Carl Rometsch

aus Stuttgart,

Petersstraße Nr. 8, 3. Et.

Für Damen!!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
**Corsetts und Kofhaarröcken,
Glanzstahlröcken, Moiree-Röcken und
Steppröcken**

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen
hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner a. Berlin.

Stand:

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Et.

L. M. Rosenthal

aus Berlin,

Nicolaistraße 16, 2 Tr.,

empfiehlt sein Lager in Taschenuhren u.
Goldwaaren, Ketten ic. zu den billigsten Preisen.

Die Harmonika-Fabrik

von

C. H. Herold aus Untersachsenberg

bei Klingenthal,

am Markt, 10. Lindenreihe, an der Saalhalle,
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihr fertiges Lager von
Accordion, Mundharmonikas und Holzkämme
bei bester Qualität und billigsten Preisen.

MATZ & Co

aus Berlin.

Kurze
Waaren

Leder
Waaren

complettes Musterlager

KOCHS HOF.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Dr. 1. Gaisstraße Dr. 1.

Musterlager
der Porzellanfabrik und Malerei
von
Joh. Chr. Eberlein
aus Poessneck.
I. Etage.

Musterlager
der Glas- und Schmelzfarben-Fabrik
von
Elias Greiner Veters Sohn
aus Lauscha bei Coburg.
I. Etage.

Musterlager
der Spielwaarenfabriken
von
Scheller, Wittich & Scherb
aus Cassel und Schmalkalden.
II. Etage.

Musterlager
der Papiermâché- und Spielwaarenfabrik
von
E. J. Walther
aus Rodach bei Coburg.
II. Etage.

Franz Jaburek aus Wien,
Meerschäum-Waaren-Fabrikant,

Thomasgäßchen, Stadt Berlin, 2. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 271.] 27. September 1860.

An den Handelsstand.

Durch die Güte des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind wir in den Besitz eines Exemplars von dem seit dem 15. d. M. gültigen Specialtarif für Sendungen zwischen Triest einerseits, und Breslau, Stettin, Warschau, Dresden, Leipzig, Berlin und Hamburg andererseits gelangt, welcher auf der Expedition des unterzeichneten Consulanten zu Jedermanns Einsicht ausliegt. Wir heben davon hier folgende Stellen aus:

Gegenstand und Beschaffenheit der Sendungen, auf welche dieser Tarif Bezug hat.	T a r i f	
	pr. Centner und Meile, Auf- und Ablades-, und allgemeine Assicuranz-Gebühr nicht gerechnet	Total-Gebühr von Triest nach Wien (Nordbahnhof)
	Gulden	
Classe A. Alaun, Asphalt, Baumwolle, Kaffee, Gewürze, Cacao, Farbholz, Sumach, Knoppern, Metalle, Roh Eisen, Maschinenteile, Rinden, Salpeter, Soda, Pech, Cement, Colophonium, Erze, Kreide, Kalk, Mühlsteine, Glaswaaren, Stahl, Laue, Abfälle aller Art, Häringe, Theer, Guano, Bausteine, Cocos- und Palmöl	0,01	0,86
Classe B. Gummi, Schwefel, Tabak, Hanf, Marmor, Nugholz (außer europäisches), Unschlitt, Farbwaaren (ordinaire), Eisenwaaren, Galanteriewaaren, Weine, Sämereien, Rosinen, Zwiste	0,0125	1,06
Classe C. Alle oben nicht genannte Artikel der II. und III. Classe des allgemeinen Tarifs	0,017	1,42

Anmerkungen. Dieser Tarif findet bloß auf jene Sendungen Anwendung, welche mit directen Frachtbriefen für obgenannte Stationen zur Aufgabe gelangen.

Für die über Wien hinaus gelegenen Linien werden die Gebühren nach den für den internationalen Verkehr mit den oben genannten Städten bestehenden Special-Tarifen eingehoben.

Die für die Strecke Triest-Wien bereits veröffentlichten Special-Tarife finden übrigens auf Sendungen, welche auf genannter Strecke im directen Verkehr zur Beförderung gelangen, Anwendung, insofern dieselben durch die Bestimmungen des gegenwärtigen Tarifs nicht berührt werden.

Machen jedoch nach besonderem Hinweis der Direction der k. k. priv. südlichen Staatsbahn noch darauf aufmerksam, daß die im Tarif enthaltene Frachtermäßigung nur jenen Sendungen zugestanden wird, welche mit directen, d. i. an den Adressaten in Triest oder an die südbahnamtliche Expositur im k. k. Hauptquartier in Wien zur Weiterbeförderung an den Adressaten in Triest lautenden Frachtbriefen in Wien anlangen, während jene Sendungen, welche an einen Zwischenpediteur in Wien adressirt sind, auch in dem Falle von der Beförderung ausgeschlossen sind, wenn von dem Zwischenpediteur die Sendung zur Beförderung nach Triest in Wien wirklich aufgegeben wird.

Leipzig, den 25. September 1860.

Der Handels-Vorstand:

Heinrich Poppe,
Senior der Kramermeister.

J. Schunck,
für den Senior der Handlungs-Deputirten.

Adv. Ludw. Müller, Kramer-Consulent.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Nowak, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Th. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.

Carl Nestmann, kleine Fähringasse Nr. 2.

Leinenwaaren-Lager

von

Joh. Gross Wwe. aus Weyhers in Bayern

(Kreis Unterfranken)

bezieht die Leipziger Waare zum zweiten Male und empfiehlt sich mit

2/4 und 3/4 wergenen und flachsenen Küchenhandtüchern,

2/4 und 4/4 feinen und mittelf. Stubenhandtüchern, ferner mit

5/4, 11/4, 6/4 und 12/4 Tischzeugen nebst dazu passenden Servietten, so wie mit

12/4 br. Bettleinen und weißen leinenen Taschentüchern

und verspricht die billigste und reellste Bedienung.

Stand: Blauen'scher Platz, Bude 10, vis à vis dem Backammergebäude.

Das Interessanteste, besonders für die Jugend, die neuerfundenen Chromatropen-Apparate *en miniature,*

durch welche sich, auf Grund entstehender mannigfacher Reflexe in Metallspiegeln und eigens dafür zusammengestellten Zeichnungen und Mustern, die interessantesten Bilder in unendlicher Verschiedenheit entwickeln, so dass Geist und Auge von Jung und Alt, im höchsten Grade, dadurch aufs Angenehmste unterhaltend, überrascht werden.

Dieselben Chromatropen, welche bisher in Verbindung mit den allgemein bekann'ten Nebelbildern dem Publicum mehrseitig bekannt wurden, entstehen in dem hier erwähnten Apparate ebenfalls, den grösseren Mechanismen analog, im Kleinen dargestellt, und lassen das schönste brillanteste Farbenspiel in grösster Pracht in Form von Rosetten, Sternen und andern niedlichen symmetrischen Figuren aller Art entstehen. Was bisher meistens nur in grösseren Städten, für Geld von Künstlern und Magikern gezeigt wurde, das giebt der Chromatropen-Apparat in Form einer kleinen Maschinerie, so dass selbst ganz kleine Kinder sich damit dauernd amüsiren können.

Für die Jugend ist der gegenwärtig erwähnte Gegenstand so fesselnd und belustigend, wie ein Gleiches so leicht nicht gefunden werden dürfte; dabei lernt man guten Geschmack und schöne Formen kennen und finden selbst Erwachsene bei Beobachtung der sich entwickelnden Chromatropen unendliches Vergnügen und angenehme Unterhaltung.

Preis für 1 Chromatropen-Apparat einfacher Construction 2 Thlr.
- 1 do. **Doppel-**Apparat kleinerer Art 3 -
- 1 do. do. grösserer Art 5 -

Bei Dutzend-Bestellungen wird angemessener Rabatt bewilligt.
Zu haben in Leipzig bei Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse No. 31, woselbst sich auch zur Messzeit das Haupt-Debits-Comptoir befindet von der **Fabrik für technische und Kunstgegenstände von A. Jacob** in **Berlin, Leipzigerstrasse 113**

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin,

reichhaltiges Musterlager
Berliner Galanterie- und Kurzwaaren,
Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.

**Lager von Gummischuhen, amerik., franz. u. deutschen,
Musterlager Berliner Kurzwaaren,
Lager von Fournituren für Herrenhüte.**

E. Zimmermann aus Berlin,
Sobmanns Hof, Petersstrasse Nr. 41, 2. Etage.

Anton Ig. Krebs, vormals Josef Martin, aus Wien.

**Großes Lager von den feinsten Wiener Holz- u. Bronze-
Galanteriewaaren in den neuesten und billigsten Mustern
Markt No. 5, 2 Treppen.**

Wilhelm Müller aus Berlin,

Lager feiner, mittelfeiner und couranter
Bijouterie, Ketten und Silberwaaren
Reichsstrasse Nr. 1.

**J. B. Bemberg aus Elberfeld,
Türkisch-roth-garn-Färberei und Handlung,
Universitätsstrasse 10, 3. Etage bei C. A. Kirst.**

Doublirte und vergoldete Bijouterien,
als Bracelets, Broches, Boutons, Ringe, Uhrketten, Damengürtel und Gürtelsehnallen bei
A. Lorenz,
Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage, Ecke vom Salzgässchen.

beher
billig

die

Vinzenz Pohl, Glasraffineur und Glashändler aus Neuwald,

beehet sich während der Messe sein bestaffirtes Lager der feinsten Sohlglaswaaren in allen Farben zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Verkaufsgewölbe Petersstrasse Nr. 44.

Neusilber-Waaren!
Ernst Böhne & Comp. aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Spielwaaren-Fabrik
von A. Weber & Allmeroth
in Marburg in Hessen

(früher in Firma: Scheller, Weber & Wittich)
zu Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl geschmackvoller und solider Artikel.

Musterlager Gaisstraße 1 am Markt eine Treppe hoch.

Grosses assortirtes Corallen- und Lava-Lager
(Dépôt de Coraux et Laves)

von S. Squadrilli, Fabrikant in Neapel,
Nicolaisstraße 44, 2. Etage, vis-à-vis Stadt Hamburg.

Von einem Londoner Hause erhielten wir eine große Partie

Stereoskopenbilder in Consignation,

die wir zu außergewöhnlich billigen Preisen offeriren.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin, Petersstraße 45, 2. St.

Musterlager
der Krystall-Glas-Fabrik von Wm. Steigerwald
in Schachtenbach bei Zwiesel in Bayern,
zur Messe in
Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Stock.

Musterlager
der Buckauer Porzellan-Manufactur in Buckau bei Magdeburg
Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Einem geehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich in diesem Jahre zum ersten Male die Leipziger Messe besuche mit folgenden Waaren eigener Fabrikation, nämlich mit verschiedenen Möbel-, Sattler-, Müller-, Hosenträger- und Korbtragen-Gurten, so wie Fliegennetzen für Kutsch- und Ackerpferde, Schneeden, Jagdtaschen, Hundeleinen, Galstern verschiedener Art, Korb- und Fahrbändern u. dergl., welche ich in bester Qualität und billigen Preisen bestens empfohlen halte.

Ernst Laube aus Schlottheim in Thüringen.
Zur Messe Augustusplatz beim Johannisbrunnen.

C. F. Jage's Meublesmagazin, jetzt Petersstraße Nr. 19
neben Stadt Wien, empfiehlt seine rühmlichst bekannten und patentirten

Eisschränke und Eiskisten
zur Frischhaltung von Fleisch, Milch, Butter, Wein u. dergl., welche durchaus in keiner Haushaltung fehlen sollten. Die Preise sind fest, jedoch aufs Billigste gestellt.

Filz- und Seidenhüte

neuester Façon in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen Ludwig Seidler, Hutmacher aus Delitzsch. Stand: Augustusplatz vis à vis den Leipziger Schuhmacherbuden.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes ist eine Partie Subler Gewehre unter dem Kostenpreis zu verkaufen
Kaufhalle Nr. 6.



JULES LE CLERC
BERLIN



46. Auerbachs Hof,
Eingang vom Neumarkt.

Grosses



Fabrik-Lager

während der gegenwärtigen Leipziger Messe
von den aus bestpräparirtem Zink, Messing, Kupfer, Silberstahl u. s. w. für jede Altersstufe und
Hand, so wie zum Gebrauch aller Papiere gleich vorzüglich fabricirten und deshalb bei Behörden,
Lehrinstituten, Comptoiren und Privaten allgemein eingeführten



Canlei-, Correspondenz-
und Schul-, Acten-, Zah-
len- und Expedir-, Noten-



und Zeichnen-, Kalligraphie- und Lithographie-, so wie neueste

Schiller- und Humboldt-

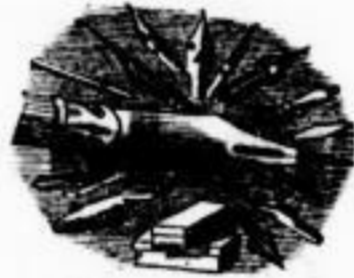
Patent-Metall-Federn



in allen erdenklichen Sorten, Formen,
Härten und Eptharten,



en gros
und
en detail



en detail
und
en gros

Ferner von

patentirten Federhaltern

mit sich außerordentlich bewährten neuen Erfindungen in größter Auswahl
und für leichte, schwere, ja krampfhaftige Hände, zu den bekannten niedrigen
Fabrikpreisen.

Darunter:

Kautschuk- und Stachelschweinhalter von größter Elasti-
cität, Bronzehalter, äußerst dauerhaft,
so wie über Hundert andere praktische Sorten.

Jules Le Clerc

aus Berlin.

Verkaufslocal:

Auerbachs Hof,
Gewölbe Nr. 46.

METALL-SCHREIBEFEEDERN-
FABRIKANT
JULES LE CLERC aus BERLIN

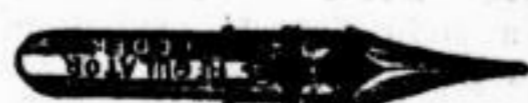


Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

METALL-SCHREIBEFEEDERN-
FABRIKANT
JULES LE CLERC BERLIN



Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin



Hu
empfehl
eigener
Märk
Z
in Wo
Kinder-
und S
Watrö
und ist
die bill
Lac
H
Kauf
von ein
Teschin
Grin
schwa
von 20
atlass
empfehl
Schie
vergan
und S
märbe
Pete
F.
St
empfehl
Echee
Der
ble
ist zu v
Ein
Nr. 3

Hutschenreuther & Comp.

aus
Wallendorf bei Coburg

empfehlen ihr Musterlager in **Papiermacché-Täufelungen** eigener Fabrik, wie auch in **Schiefertafeln, Griffeln und Märbeln.**

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Das Lager

selbstgefertigter Schürzen

in Wolle und Kattun zu allen Größen, geschmackvoll gearbeiteter Kinder-Anzüge für Knaben und Mädchen, Jacken zu allen Größen und Stoffen, so wie schön gearbeiteter wattierte Bettdecken und Wattröcke zu allen Größen befindet sich während der Messe

Augustusplatz, 17. Budenreihe,

und ist an der Firma kenntlich. Wir versprechen bei reeller Waare die billigsten Preise.

Geschwister aus Chemnitz.

Rau & Co.

aus Göppingen,

Lackir- u. Metallwaarenfabrik,
Rochs Hof, Reichsstr. 47, 2. Et.

H. Chr. Kleit & Söhne

aus Zelle bei Suhl.

Kaufhalle, Eingang vom Markt, Gewölbe 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppel Flinten, Büchflinten, Büchsen, Lechkinks, Pistolen, Revolvers, Zerzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen zu billigen Preisen.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage sind eine Partie schwere schwarze und farbige seidene Kleiderstoffe die Robe von 20 Leipz. Ellen zu 8, 9, 10 bis 14 fl , so wie Westenatlas und Sammet zu verkaufen bei

Carl Schüpphaus, Seidenfabrikant
aus Erfeld.

Ottomar Grünthal,

Schieferwaarenfabrikant

aus Gräfenenthal in Thüringen,

empfehlen Schiefergriffel in Holz gefasst (wie Bleifedern), Schiefertafeln und Schiefergriffel aller Art, Schieferpergament- und Schiefertafel-Notes, Glas-, Metall- und Holzschreibtiseln, Glas-, Porzellan- und Steinmährbel. Engras-Lager in Leipzig. Musterlager:

Petersstr. 26, schrägüber d. Peterskirche.

F. L. Kotzenberg,

Fabrikant leinener Zwirne

aus Salzuflen,

Stadt Berlin, Klostergasse Nr. 1.

Clauberg & Küll

aus Solingen

empfehlen ein reichhaltig, wohlfortirtes Lager in Tafelmessern, Scheeren und Taschenmessern zu äußerst billigen Preisen. Der Laden befindet sich

Eingang Rochs Hof Nr. 10.

Eine Partie

bleichbeschädigter Bielefelder Leinen

zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 38.

Eine Auswahl großer u. kleiner Puppen Brühl Nr. 36, im Hofe rechts 1 Treppe.

Mein Lager

elegant gekleideter Puppen

in allen Sorten befindet sich während dieser Messe wieder auf dem Markt, 14. Budenreihe.

Caroline Franz aus Eibenstock.

Gelatinirte Bunt-Papiere

und Bilder zu Cartouge-Arbeiten, welche den französischen Fabrikaten nicht nachstehen, aber sich ungleich billiger stellen, sind bemustert

Reichstraße Nr. 50, 3. Etage.

F. G. Geyer

aus Pirna an der Elbe,

Musterlager seiner Thonwaaren: Petersstraße 31, 2. Etage.

Teppich-Ausverkauf.

Billige Teppiche und Teppich-Beuge nach der Elle sind zu verkaufen

Klostergasse Nr. 12, 2 Tr.

Ed. Fleischhauer aus Schnett,

bunte Casseler Westkisten,
Augustusplatz 9. Budenreihe.

Strohgeflechte

von den feinsten bis zu den stärksten Sorten verkauft zu möglichst billigen Preisen am Brühl im Tiger bei Herrn Leuthold

G. G. Seifert.

Eine Partie schwarze Hanfzwirne

sind billig abzugeben.

Das Nähere Stadt Berlin, Zimmer 7.

Nähmaschinen

solider Bauart, unter Garantie, empfiehlt

G. Elonek, Mechaniker, Antonstr. Nr. 19.

Mit einer großen Auswahl

neuer u. gespielter Pianoforte

empfehlen sich G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Stearinkerzen

empfehlen

Weldenhammer & Gebhardt.

Stearinkerzen

in bester Waare empfiehlt billigst

E. Rauschenbach,

Petersstraße Nr. 46

Gute große Dachziegel.

Von heute ab habe ich den Verkauf von Dachsteinen vorzüglicher Qualität dem Herrn

Eduard Oehme,

Brühl Nr. 74,

übertragen, welcher durch regelmäßige Sendungen in den Stand gesetzt ist, jeden Auftrag sofort und billigst auszuführen.

Leipzig, im September 1860.

Ziegeldeckermstr. Leonhardt aus Raumburg.

Dachsteine

sind wieder vorrätzig in der Ziegelei des

Rittergutes Rügghena.

Schiefertafel-Ausverkauf

englischer Façon auf der großen Funkenburg durch C. H. Kunstmann. Näheres beim Aufseher daselbst.

Ferner befindet sich daselbst ein Lager von thüringischem Dachschiefer.

Deutscher Schiefer, ca. 30 Centner, ist noch sehr billig zu verkaufen Reudniger Straße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Wegmühlhalber ist ein in der Nähe der Bahnhöfe gelegenes gut rentirendes Haus mit 4000 fl Anzahlung schnell zu verkaufen.Adr. bittet man unter C. 12 im Café national abgeben zu lassen.

Glück auf! Freiburger Baurhasen,
 gang frisch und von ausgezeichneter Güte, wie man sie in ihrem Ursprung und in ihrer Delicateffe dem Markgrafen Friedrich als
 Fastenspeise aufsticht. Gleichzeitig erlaube ich mir auf meine sehr feinen

Thorner Katharinen

aufmerksam zu machen, welche hinsichtlich ihrer Delicateffe Alles übertreffen, so wie die nur allein bei mir

echten Leipziger Rosenthalkuchen,

Epig. und Kanonkugeln, so wie die nur bei mir echten Pariser Plastersteine und sehr kräftigen Stangen-
 Kalmus, und bitte genau auf meine Firma zu achten. Mein Stand ist Pulsniser Pfefferkuchen-Reihe, oberer Eingang die
 Wilhelm Neubert aus Leipzig und Weissen.

Verkauf. Mehrere schöne Hausgrundstücke in Leipzig
 und dessen Umgebung, dergleichen in Dresden, und ein hübsches,
 für jedes Geschäft günstig gelegenes Haus in Halle für 7300 fl
 mit gegen 500 fl Ertrag, ist zu verkaufen beauftragt
 Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein städtisch eingerichtetes Wohnhaus in Lindenau
 mit 6 heizbaren Zimmern und einem unmittelbar daran gelegenen
 Areal von circa 16,000 \square Ellen Flächenraum ist wegen ander-
 weitigen Ankaufs zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich eben-
 sowohl zur Fabrikanlage, Kunstgärtnerei, als zur Sommerwoh-
 nung und Parzellirung von Bauplänen. Forderung 3300 fl .
 Das Weitere ist zu erfragen Lindenau, Merseburger Straße 93
 beim Besitzer.

Verkauf.

Ein Gartenhaus von Holz, welches erst vorigen Sommer für
 120 fl erbaut wurde, steht für 50 fl zu verkaufen Schützenstraße
 Nr. 1 beim Hausmann.

Delgemälde-Verkauf:

Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen, Irmlers Haus.

Ein Pianoforte von dauerbarer Bauart und schönem Ton
 steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Tr. rechts.

Wegzugshalber sind verschiedene Meubles zu verkaufen Packhof-
 gasse Nr. 8.

Ein birken Herrenschränk mit Acten- und Bücherregal ist
 zu verkaufen kl. Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein großer zweithüriger Kleiderschrank
 Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Ausbau und zwei Ladentafeln sind billig zu ver-
 kaufen Petersstraße Nr. 46, 1 Etage.

Eine Bude

in sehr gutem Zustande ist zu verkaufen. Näheres
 durch M. Drugulin, Grimm. Straße 3, 1. Etage.

Eine äußerst solid gearbeitete eiserne Copirpresse, deren Bügel
 von geschmiedetem Eisen und daher unverwundlich, ist zu verkaufen
 bei Ernst Wagner,
 Petersstraße Nr. 41 im Hohmanns Hof.

Für Tuchfabrikanten.

Eine
Ballenpresse neuester Construction
 zum Pressen der Tuche empfiehlt zu einem sehr billigen Preis die
 Eisenhandlung von
 Richard Bruns, Kopfplatz im Kurprinz.

Zum billigen Verkauf stehen vier Glashüren mit Bogen-
 fenstern, zu Gewölben oder Hausdhüren passend. — Zu erfragen
 beim Restaurateur Herrn G. S. Wein am Waageplatz.

Zu verkaufen sind 3 Packlisten und ein Blumentritt
 Frankfurter Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu verkaufen

ist ein 4zölliger Wagen mit breiter Spur beim
 Gastwirth Kaiser im braunen Ros.

Zu verkaufen sind ein leichter Wagen, offen und verdeckt
 zu fahren, auch zum Selbstfahren eingerichtet, 2 Paar elegante
 Pferdegeschirre, ferner mehrere Ofen und Kamine.
 Das Nähere Brandvorwerk Nr. 6.



Zu verkaufen ist ein fehlerfreies, gut gerittenes
Meitpferd.

Näheres Dresdner Straße Nr. 42, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein junger Wachtelhund, männlich,
 Ritterplatz Nr. 15, 1 Treppe.

Breißelsbeeren à Pfd. 16 Pf.,

sehr schön, empfiehlt Julius Kiepling, Dresdner Str. 57.

Rheinwein, Neckarwein & Landwein,

neue Fettpöklinge,

- Brathäringe,

- Bricken,

- Anchovis,

- Sardines,

- Mixedpickles,

- Pfeffergurken,

- marin. Häringe mit neuen Früchten,

- Schweizerkäse à 8 8 fl , im Extr. billiger,

- Ullersdorfer Sahnkäse

empfehlen Carl Schaaf, Universitätsstraße 20/21.

Frische holst. u. Whitstabler Mustern,

Kieler Sprotten,

Kappler Pöklinge,

neue Brathäringe,

geräucherten Rhein- und Weser-Lachs,

Fromage de Brie,

- de Neuschatel,

- de Roquefort

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe., empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{8}$ Anker, so
 wie auch in Glas- und Steinbüchsen zu den billigsten Preisen.
 Auch werden leere Fässer angenommen

Preußergäßchen Nr. 13, Hôtel de Bavière Thürüber.

Düsseldorfer Senf

in Büchsen und Fässern von $\frac{1}{8}$ Anker an, so wie ausgewogen
 empfiehlt Heinrich Müller, Dresdner Str. 54.

Kieler Sprotten

sind die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/4.

Täglich frischen Schinken,

Kalbs- und Schweinebraten, Hamburger Rind-
 fleisch, gekochte Zunge, geräucherten Lachs, mari-
 nirten Wal, große Lüneburger Bricken empfiehlt
 Dor. Weise.

Hauskauf.

Ein solid gebautes Haus mit Garten, im Preise bis zu 18000 fl ,
 wird zu kaufen gesucht und nimmt Offerten entgegen
 Adv. Rudolf Bennewitz, Hainstraße im Anker.

Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold, Silber, Uhren zahlt den höchsten Preis

L. M. Rosenthal aus Berlin,
 Nicolaisstraße Nr. 16, 3 Tr.

Gebrauchte Meubles und Federbetten werden gesucht und ver-
 hältnismäßig gut bezahlt Frankfurter Straße 19 durch Hofmann.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kauf.
 gesucht u. gut bezahlt gr. Windmühlensstr. Nr. 15 im Hofe rechts 2 Tr.

Heirathsgesuch.

Einem jungen tüchtigen Kaufmann, der im Begriff ist, ein Fabrik-
 geschäft zu begründen, wäre die Vervielfältigung seiner wenigen
 Tausend Thaler durch eine sogenannte reiche Heirath sehr er-
 wünscht, vorausgesetzt, daß diese ihn nur mit einer gemüthvollen,
 gebildeten, liebenswürdigen Frau vereint. Sollte eine junge Dame
 aus achtbarer Familie und von Vermögen geneigt sein, ihm
 eine solche werden zu wollen, wenn gegenseitige Achtung
 den Weg zur Liebe gebahnt, so beliebe sie, Gelegenheit
 zu beiderseitiger Bekanntschaft zu geben und desfallsige Mitthei-
 lungen, strengster Discretion versichert, bis Montag den 30.
 d. M. in der Exp. d. d. Bl. unter W. W. 41. niederzulegen.

finden
 Nähere
 Mel
 finden
 Erzieh
 ringen.

Ve
 G
 welch
 eigne
 genei
 A
 diese

Gi
 Uger
 einer
 der
 gera
 stehe
 in d

G
 welch
 zu üt
 gewö
 nöthi
 Adre
 3. 3.

G
 Kau
 trete
 Emp
 Her
 N
 bei

G
 des
 hat
 vert
 auch
 the
 die

G
 Ge
 Fa
 gef
 die

die
 W
 S
 bit
 G

W
 ur
 G
 W
 ein
 bl
 B

Pensionnaire

finden in gebildeter Familie freundl. gute Aufnahme u. Wohnung. Näheres im Café royal.

Ältern, die ihre Kinder nicht selbst erziehen können, finden für diese vom frühesten Alter an eine sorgsame Pflege und Erziehung in einer gebildeten Familie auf dem Lande in Thüringen. Näheres S. 8. posto restante Naumburg a/S.

Verkauf von Leinen-Garn.

Ein englisches Haus sucht eine Verbindung, welche den Verkauf von Leinen-Garn entweder für eigene Rechnung oder agenturweise zu übernehmen geneigt und befähigt wäre.

Adressen gef. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter M. R.

Agentur**für Hamburg.**

Ein seit Jahren im Exportgeschäft arbeitender Agent ist augenblicklich im Stande die Agentur eines ersten Hauses zu übernehmen, dessen Branche, der Vielseitigkeit des Exportgeschäfts wegen, nicht gerade genau vorgezeichnet ist. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gefällige Offerten unter B. P. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Agentur-Geschäft in Berlin,

welches auch reisen läßt, wünscht ein lucratives Commissionlager zu übernehmen und könnte sogar eine große Wohnung oder auch gewölbte Kellereien in einem eigenen Hause dazu einräumen; nöthigenfalls kann beliebige Caution gestellt werden. — Gefällige Adressen werden bei den Herren **Ernst Böhm & Comp.**, 3. 3. Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage erbeten.

Agentur-Gesuch.

Ein seit ca. 20 Jahren in verschiedenen Geschäften thätiger Kaufmann Hamburgs sucht für dort einige gute Häuser zu vertreten. Bis Ende der Messe hier anwesend, stehen ihm die besten Empfehlungen Hamburger Häuser, wie auch die, hier anwesender Herrn Fabrikanten, die er daselbst vertritt, zur Seite.

Reflectanten belieben gefälligst ihre Adr. sub Lettre T. L. C. bei Hrn. Friedr. Schumann, Markt 5 hier selbst abzugeben.

Für Fabrikanten!

Ein Berliner Handlungshaus ersten Ranges, das sich des allgemeinen Vertrauens in der kaufmännischen Welt zu erfreuen hat, wünscht einige bedeutendere Fabrikanten provisorisch zu vertreten. Für Commissionsläger steht jede Garantie zu Gebote, auch würden baare Vorschüsse bis zur Hälfte des Werthes solcher Commissionsläger geleistet werden.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes X. O. gefälligst niederzulegen.

Agentur-Gesuch.

Ein thätiger Kaufmann, welcher 5 Jahre in Seidenwaaren-Geschäften gearbeitet, wünscht eine renommirte Seidenwaaren-Fabrik in Berlin zu vertreten. Erforderlichen Falls kann Caution gestellt werden. Gefällige Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. N.

Agentur-Gesuch

für Berlin und für die Reise.

Ein wohlverfahrener Kaufmann wünscht zum 1. Januar 1861 die Vertretung einiger Fabrikgeschäfte in **Manufactur-Waaren** zu übernehmen. Derselbe kann sich auf die ersten Häuser Berlins und Leipzigs beziehen. Gef. Offerten erbittet man sich an die Ditto Klemmsche Buchhandlung unter Schiffe M. H. 50.

Agenturen-Gesuch.

Ein Kaufmann, vertraut mit den Verhältnissen des hiesigen Platzes, gestützt auf gute Referenzen, sucht für hier Agenturen und ersucht die hierauf Reflectirenden, ihre Adressen unter der Schiffe A. Z. II 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dem verehrlichen Leipziger Handelsstande, als auch den zur Messe befindlichen Herren Fabrikanten und Kaufleuten entbietet ein vieler Fächer kundiger, thätiger Agent in Dresden, augenblicklich hier anwesend, seine Dienste auf gefällige Adressen unter B. No. 60 mittelst der Expedition des Tageblattes.

Agentur-Gesuch.

Ein Producten-, Agentur- und Commissions-Geschäft in Berlin, welches die Provinzen bereisen läßt, wünscht noch einige Agenturen für Berlin zu übernehmen; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Adressen werden bei **Ernst Böhm & Co.** aus Berlin, 3. 3. Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage erbeten.

Ein junger Kaufmann in Hamburg, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht noch einige achtbare Häuser am Plage, so wie auf der Reise provisorisch zu vertreten. Adressen unter A. P. in der Expedition dieses Blattes.

Agentur

in bunten Seidenstoffen oder Glauchauer Artikeln für tüchtige Fabriken wird von einer hier vertretenen Firma für ihren bestens empfohlenen Agenten in **Süddeutschland** gesucht. Adressen unter A. C. 111. in der Expedition d. Bl.

Ein Agentur-Geschäft

wünscht für Berlin noch einige gute Agenturen zu übernehmen, Caution kann gestellt werden und stehen die besten Referenzen zur Seite.

Gefällige Adressen erbittet man in der Expedition dieses Blattes sub D. 13 möglichst bald.

Ein Agent, der Süddeutschland regelmäßig bereist und dort eine ausgebreitete Bekanntschaft hat, wünscht ein renommirtes Haus in Glauchauer Artikeln mit zu vertreten.

Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. unter C. B. M. niederzulegen.

Provisions-Weisende

werden für einen neuen, höchst lucrativen Artikel, mit dem überall Geschäft zu machen ist, auch die Muster keinen Raum einnehmen, gesucht, und wird vorzüglich auf solche Herren Rücksicht genommen, die Bekanntschaft in Rußland und Amerika haben. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird ein Tapezier-Gehülfe und ein Laufbursche kleine Windmühlengasse Nr. 6 bei Salinre.

Ein Tischlergeselle, welcher gut poliren kann, erhält dauernde Arbeit Kupfergäßchen Nr. 5.

Lehrling-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für ein **Grosso-Geschäft** ein Lehrling verlangt. Näheres Colonnadenstraße Nr. 16, zweite Etage früh bis 9, Nachm. von 1—3 Uhr.

Für **Messcolporteurs** steht ein gut lohnender Artikel Querstraße Nr. 28 parterre.

Gesucht wird ein Mann zur Papparbeit in Spielwaaren bei S. Steinbach, Carolinenstraße Nr. 16, Gödens Haus.

Messhelfer-Gesuch.

Einem gut empfohlenen, gewandten Messhelfer, der mit der Verpackung von Kurwaaren vollkommen vertraut, wird Stellung nachgewiesen Reichstraße Nr. 3 durch den Hausmann.

Gesucht wird ein zuverlässiger **Rehrmann**. Zu melden Nicolaisstraße, blauer Dacht, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Bursche zum Hausiren. Zu erfragen vor dem Petersthore in der Wächterbude.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche im Alter von 17 bis 18 Jahren Querstraße Nr. 8 in der Buchbinderei.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort gesucht Brühl, Rauchwaarenhalle Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Octbr. a. e. ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Rudolphstraße Nr. 7, kathol. Schulhaus, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein junges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen von 16—17 Jahren große Windmühlenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Mädchen, das etwas nähen und zeichnen kann, von 17—18 Jahren, Neutrichhof Nr. 6 part.

Gesucht wird sofort ein kräftiges arbeitsames Dienstmädchen Reichstraße Nr. 21, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Glockenstraße Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen zu aller häuslichen Arbeit wird zum 1. October gesucht Raundörfchen Nr. 17 parterre.

Gesucht wird zum Essen ein ordentliches Mädchen für ein kleines Kind Oranienstraße Straße 31, im Hofe rechts 4 Tr.

Ein pünctliches Aufwartemädchen wird gesucht
Place de repos Haus 5, 3 Treppen.

Gesucht wird ein junges Aufwartemädchen zum sofortigen Antritt Halle'sche Straße 7, hinten im Hofe parterre.

Gesucht wird eine Aufwarterin für den ganzen Tag
lange Straße Nr. 9, im Hofe 2. Etage.

Gesucht wird eine ausstillende Amme. Zu melden zwischen 2-3 Uhr bei Mad. Mohrlack, Burgstraße Nr. 6.

Ein junger Kaufmann, der Buchhaltung und Correspondenz mächtig, welcher in mehreren Branchen gereist und im Besitze der besten Zeugnisse und Empfehlungen ist, sucht ein anderweitiges Engagement. Gefäll. Offerten unter R. M. O. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein junger Mann, welcher 7 Jahre in Schlessen für ein Manufacturwaaren-Geschäft gereist ist, sucht als Reisender eine Stelle. Gefällige Offerten bitte ich poste restante Leipzig unter A. H. 24. abzugeben.

Ein gut empfohlener junger Commis, mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle, am liebsten in einem Kurzwaaren- oder Manufactur-Geschäft.

Gefällige Offerten beliebe man unter

T. K.

Katharinenstr. Nr. 19, 1. Et. bei Baumann & Co. niederzulegen.

Ein junger Mann, der in einer Gold- u. Silberwaaren-Handlung en gros zu Berlin gelernt hat und noch darin thätig ist, sucht zum 1. Oct. o. oder auch sogleich ein anderes Engagement. Gefäll.Adr. unter St. 133 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein Spinnmeister mit guten Zeugnissen sucht in einer Streichgarn-Spinnerei eine Stelle als Meister.

Offerten erbittet man franco unter der Chiffre T. K. Nr. 100. poste restante Grossenhain in Sachsen.

Ein junger Mensch, in der Küche erfahren, sucht, um sich weiter auszubilden, eine Stelle als Volontair in einer Conditorei. Adressen unter M. N. werden erbeten in der Expedition d. Bl.

Ein Lackfarbendreher und Lackierer sucht sofort Beschäftigung. Näheres wird ertheilt Köpplatz Nr. 10 im Gewölbe.

Dienstgesuch.

Ein verabschiedeter Cavallerist (Prouße, 24 Jahre alt), mit Behandlung der Pferde wohl vertraut, wünscht einen Dienst als herrschaftlicher Kutscher. Gef. Adressen bittet er auf der Expedition des Herrn Adv. Dr. Ristner, Klostersgasse 11, 3. Etage niederzulegen.

Ein Markthelfer (25 Jahr alt), welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Nov. seine jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen. Das Nähere ertheilt Herr L. Erfurth, Tapezierer, Böttchergäßchen Nr. 6.

Ein junger Mensch von auswärts, der sich keiner Arbeit scheut, sucht Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen Petersstraße Nr. 41 beim Hausmann.

Gesucht wird für einen Burschen eine Stelle als Diener oder als Laufbursche in ein Geschäft. Das Nähere zu erfragen Carolinenstraße Nr. 2, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen sucht in einem auswärtigen Puggeschäft Condition.
Kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Näherei erfahren ist, sucht recht baldige Beschäftigung. Gef. Adressen bittet man abzugeben Wassermarkt Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut schneidern kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, kl. Windmühleng. 15, Hof 1 Tr.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren wünscht ein anderweitiges Engagement als Gesellschafterin, zur Leitung eines Haushaltes und würde auch mit Liebe die Erziehung der Kinder leiten. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter der Chiffre R. S. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie sucht eine Stelle als deutsche Bonne oder Verkäuferin, hier oder auswärts; auch kann dieselbe sofort antreten. Adressen bittet man niederzulegen Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen von 16 Jahren vom Lande, welches gut nähen kann, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder nicht zu schwere häusliche Arbeit. Man bittet sich Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen rechts zu bemühen.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Adressen bittet man Windmühlengasse Nr. 7 abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit bei anständiger Herrschaft. Näheres Rosenthalg. 5, 2 Tr.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre diente und im Nähen, Platten und Serviren geübt, auch im Kochen sehr erfahren ist, wünscht bis zum 1. oder auch bis 15. Oct. Dienst bei anständiger Familie in Conditionen. Adr. unter K. S. Gerberstraße Nr. 27 im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Nicolaistraße 18, 1. Etage vorn.

Ein anständiges, in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht bis 15. October einen Dienst. Adressen große Fleischergasse 8/9 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeit kann, sucht Dienst. Petersstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Oct. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 21 im Hofe parterre.

Ein Mädchen aus Altenburg, welches gut kochen kann, sucht Dienst, kl. Windmühlengasse Nr. 15, im Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und auch Lust und Liebe zur Wartung der Kinder hat, sucht zum 1. October einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Rosenstraße 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, in der Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. October ein Unterkommen. Adressen bittet man gefälligst Königsstraße Nr. 1 beim Hausmann niederzulegen.

Eine ausstillende Amme sucht zum 1. October Dienst. Zu erfragen

Reudnitz, Ecke der Leipziger Gasse Nr. 72 parterre.

Geschäfts-Local-Gesuch

in der Reichsstraße oder deren Nähe oder im Brühl fürs ganze Jahr, Ende October beziehbar.

Offerten werden unter D. C. durch die Expedition dieses Bl. erbeten.

Logis-Gesuch.

Ein Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör wird für Ostern oder Johanni 1861 in der Nähe des Nauenschen Platzes zu miethen gesucht.

Bezügliche Adressen beliebe man abzugeben im Destillations-Geschäft des Herrn Robert Freygang in der Halle'schen Straße.

Zu miethen gesucht wird noch bis Michaelis ein Logis mit zwei Stuben und zwei Kammern in der innern Stadt.

Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn E. H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht wird noch zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben und Zubehör zum Betriebe eines stillen Geschäfts.

Adressen unter H. S. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von stillen Leuten ohne Kinder zu Weihnachten ein kleines Logis. Adressen bittet man Kochs Hof in der Papierhandlung bei Herrn Große niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Logis von 30-36 Sch., oder Stube und Kammer, unmeublirt. Adressen bittet man Königsstraße Nr. 2 beim Hausmann niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis oder Astermiethen wird von Auer einzelnen Früh kommenden Ersten noch zu miethen gesucht. Adressen unter H. S. 7. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird als Astermiethen eine Stube und Kammer oder ein kleines Logis. Zu erfragen unter der Adresse A. B. Nr. 34. in der Expedition des Tageblattes.

Eine pünctlich zahlende Person sucht 1 Oct. Stube u. Kammer. Adr. abzugeben Mühlgasse Nr. 1, im Hofe rechts 1 Tr.

Gesucht wird eine Schlafstelle für einen Handarbeiter. Adr. an den Feuermann Markt bei Herrn Bröckhaus.

Zu vermieten ist ein geräumiges Gewölbe mit großer heller Schreibstube in lebhaftester Lage der Katharinenstraße, ebendasselbe eine große 1. Etage, neben vielen anderen Geschäfts-Localen in verschiedenen Lagen, durch das Agentur- und Localverm.-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Ein freundliches Gewölbe in guter Lage des Marktes ist für die Messen zu 300 Sch. zu vermieten durch das Local-Comptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Die H...
schindlicher
von nächst
Lidder: o
bei Herrn
und sch...
Chemie
beides
darauff
zu verm
zu Gesu...
das Lo
WIL
G...
ist für d
fragen in
Grimm...
für näch
Näher
Für...
Nr. 31
In ge...
Local m
von Luc
Adress
Ein...
cabinet
Hotel
gende
Von...
schen
Kunst
cabin
Gef.
erbet
find z...
schön
vorn
Nä
Ein...
geleg
Nä
Zu...
(auch

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 271.]

27. September 1860.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein geräumiges und freundliches, in frequentester Straße gelegenes Gewölbe ist für die Zeit außer den Messen zu vermieten. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 6 beim Hausmann.

Gewölbe = Vermiethung.

Die Hälfte eines in der angenehmsten Lage der Reichstraße befindlichen Gewölbes mit Comptoir, Niederlage, Schlafstube steht von nächster Neujahrmesse ab zu vermieten, jedoch an keinen Tabak- oder Luchfabrikanten. Näheres auf frankirte Anfragen bei Herrn Adolph Rutschler, Neukirchhof Nr. 12/13.

Das in bester Meßlage (Salzgäßchen) neben den Herren Harbach & Weigel und schräg über den Herren Hüssel & Comp. aus Chemnitz gelegene große Gewölbe mit Comptoir, beides mit Gas, ist für nächste Ostermesse und die darauffolgenden Hauptmessen ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch **Theodor Schwonnicko.**

Gewölbe, 1. und 2. Etagen

zu Geschäftslocalen hat zu vermieten im Auftrag das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein Meßlocal Grimm. Straße

ist für diese oder folgende Messen abzugeben und dasselbe zu erfragen in der Buchhandlung des Herrn Ditto Klemm.

Meß-Local.

Grimma'sche Straße Nr. 3 ist die 1. Etage als Verkauflocal für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten. Näheres im Hausstand daselbst zu erfahren.

Für künftige Messen sind Grimma'sche Str. Nr. 31, 1 Treppe Locale billig zu vermieten.

Meß-Vermiethung.

In gelegener Lage ist für die nächsten Messen in 1. Etage ein Local mit 2 Fenstern und anstoßendem Alkoven, zum Verkauf von Luchen oder Seidenwaaren eingerichtet, zu vermieten. Adressen unter C. V. H. 7 durch die Expedition d. Bl.

Meßvermiethung.

Ein schönes großes Erkerzimmer mit daranstoßendem Schlafcabinet in der Petersstrasse Nr. 16, 1. Etage, dem Hotel de Baviere gegenüber, ist für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Meßvermiethung.

Von nächster Ostermesse an ist in der Grimma'schen Straße eine große Erkerstube 2. Etage, als Musterlager passend, nach Befinden mit Schlafcabinet, für 100 fl (alle 3 Messen) zu vermieten. Gef. Adressen werden sub W. H. 10. poste rest. erbeten.

Zu Musterlager

oder Verkauflocal

sind zu Ostern 1861 zwei neben einander liegende schöne Zimmer nebst Schlafbehältniß in 1. Etage vorn heraus zu einem soliden Preise zu vermieten. Näheres bei **J. G. Richter, Klostersgasse Nr. 14.**

Meßvermiethung.

Eine Stube nebst Kammer, in Mitten der Stadt 1ste Etage gelegen, kann noch für diese Messe vermietet werden. Näheres Thomaskirchhof Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist anderweit (sofort bezugsbar) ein trockenes Parterre von 6 Piecen und Zubehör in der Schützenstraße (auch als Geschäftslocal) durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21.

Vermiethung.

In bester Meßlage der Reichstr. 42 ist von Ende dieser Messe an die erste Etage an ein hiesiges oder auswärtiges Haus anderweitig zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Zu vermieten.

Sellers Hof 1. Et., Ecke der Reichstraße und Grimma'schen Straße — die geräumigen Localitäten der Herren **Gebüder Passavant**, im Ganzen oder parcellirt, auf Jahre oder für die Messen.

Näheres bei Herrn **Ludwig Caspar**, Reichstraße Nr. 33 oder bei dem Hausmann in Sellers Hof.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten eine freundliche 1ste Etage von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Garten, eine freundliche 3te Etage von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör in Reudnitz, Heinrichstraße bei **Nieschmann.**

Zu vermieten ist eine Wohnung in 1. Etage, 4 Stuben 2 Kammern u. ein Parterresalon nebst Garten für 150 fl , dergleichen eine Wohnung mit 3 Stuben und 2 Kammern in zweiter Etage für 90 fl . Zu erfragen bei Herrn **S. S. Wagner** im Eckhause der Zeiser und Emilienstraße.

Vermiethung.

Am Thomaskirchhofe im Schneiderinnungshause sind mehrere Logis von 100 bis 150 Thlr. sofort zu vermieten und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr das Nähere im Hause bei Herrn Hesse zu erfahren.

Zu vermieten ist ein neuengerichtetes hohes Parterre von 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten in der westlichen Vorstadt. Zu erfragen **Brühl Nr. 60, 3. Etage.**

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 2. Etage 250 fl in der innern Petersvorstadt und eine 1. Etage 370 fl und eine 1. Etage 600 fl (auf Wunsch mit Garten) in der Königsstraße durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße 21, 2. Etage

Ein Familienlogis Tauchaer Straße 3 Treppen, das wegen Besetzung nicht bezogen werden kann, vermietet als jetzt beziehbar für 110 fl die Expedition Tauchaer Straße 15. III.

Eine 1. Etage der innern Stadt von 7 Stuben und Zubehör mit Aussicht nach der Promenade, 350 fl , eine 2. sehr große herrschaftliche Etage, 600 fl , so wie eine freundliche 3. Etage im Brühl, 250 fl , Ostern beziehbar, hat zu vermieten im Auftrag das **Local-Comptoir** von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu vermieten ist wegen Wegzug ein Logis in 1. Etage für 2-3 Personen passend, Preis 85 fl , Wiesenstr. 1, 1 Tr. links.

Zu vermieten sind zum 1. Oct. zwei elegant meublirte Stuben nebst Schlafstuden kl. Fleischergasse 5, Vettors Hof, 2. Et.

Zu vermieten und zum nächsten Ersten zu beziehen ist für einen einzelnen Herrn ein freundlich meublirtes Zimmer Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten sind billig vom 1. Oct. an zwei gut meublirte Stuben mit geräumiger Kammer zusammen oder getheilt Centralstraße Nr. 2. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort ein freundlich meublirtes Zimmer mit Alkoven. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten sind billig Mitte der Stadt einige Zimmer an Herren von der Handlung oder Studirende.

Das Nähere unter dem Rathhaus, Gewölbe Nr. 32.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 solide Herren Nicolaisstr. Nr. 1, links 2 Tr. beim Buchbinderstr. Stoll.

Zu vermieten zwei freundliche Zimmer an solide Herren bei Witwe Hoffmann, Hainstraße Nr. 5.

Ein Zimmer mit drei Betten ist noch für diese Messe zu vermieten Plauenscher Platz Nr. 1 parterre.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist in Station zu treten, kann solche in einer anständigen Familie unter angenehmen Bedingungen erhalten. Auskunft hierüber wird erteilt Petersstraße Nr. 4, 3. Etage.

Neudniger Straße Nr. 19, 1. Etage ist eine meubl. Stube mit freundlicher Aussicht und Hauschlüssel zu vermieten.

Garçon-Logis. Ein feines Garçonlogis in der Königsstraße ist zum 1. October an einen oder zwei noble Herren zu vermieten. — Das Nähere zu erfragen bei Herrn Kaufmann Krage neben der Post.

Zwei ausmeublirte Stuben, meßfrei, sind an ledige Herren zu vermieten Gerbersstraße Nr. 60.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafzimmern ist monatweise billig zu vermieten Auerbachs Hof, vom Markte links erster Eingang 2 Treppen.

Eine Stube ist zu vermieten mit separatem Eingang gr. Wismuthstraße 15, im Hofe 2 Tr. E. Berg.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube an zwei solbde Herren als Schlafstelle Brühl 83, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen als Schlafstelle für einen Herrn Königsstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet als Schlafstelle, sehr freundlich, kleine Burggasse 6, 2 Treppen links

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Lehmanns Garten, großes Haus, 3. Thür 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Landstr. Straße Nr. 6 im Hofe parterre bei Wwe Walther.

Gesucht wird ein Frauenzimmer, das Antheil an einer Stube nimmt. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 11 im Keller.

Victoria regia

blüht die 18. Blume bis heute Abend schön, auch blühen mehrere Nymphaeen. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Ergebenst Martin & Prosenthin, Berliner Straße 4.
NB. Schöne reife Ananasfrüchte sind fortwährend bei uns zu haben.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie Kallenberg von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

A. Kallenberg.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

COLOSSEUM. Heute großer Messen (Militärmusik). Prager.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Heute aussergewöhnliche Soirée récréative in sämmlichen Räumen des Schützenhauses.

In den obern Sälen wird von dem Musikchore des Königl. Preuss. 2. Thüringer Infanterie-Regiments Nr. 32 unter Leitung des Königl. Musikdirectors und Capellmeisters in obigem Regiments Herrn J. Golde, so wie von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel

ein grosses Doppel-Concert

stattfinden, wobei die im Programm mit * bezeichneten Piecen von dem gesammten, aus 80 Musikern bestehenden Orchester ausgeführt werden.

PROGRAMM.

- | Streichmusik. | Erster Theil. | Janitschermusik. |
|--|---|---|
| 1) Mars-Rufe, Marsch von Bach. | | 2) Ouverture z. Op. „Olympia“ von Spontini. |
| 3) Aris z. Op. „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. | | 4) Julien-Walzer von L. von Pflugh. |
| | Zweiter Theil. | |
| 5) Ouverture z. Op. „Huniady“ von Lasso. | | 6) Introduction z. Op. „Catharina Cornaro“ von Lachner. a) Festmarsch; b) Scene in der Kirche; c) Tanz der Fischer. |
| 7) Minna-Polka von Menzel. | | 8) Ouverture z. Op. „Freischütz“ von Weber.* (Auf Verlangen.) |
| | Dritter Theil. | |
| | | 9) Ouverture z. Op. „Dinorah“ von Meyerbeer. |
| | 10) Patriotische Klänge, Potpourri von Menzel.* | |
| | Vierter Theil. | |
| 12) Quadrille „Hinter den Couliissen“ von Strauss. | 11) Duett z. Op. „Hans Heiling“ von Marschner. | |
| | 13) Lieder-Marsch von Zulehner. | |

In den Parterre-Salons

findet Vocal- und Instrumental-Concert statt, ausgeführt von Herrn Director Knobelsberger aus Wien und Vier Damen.

Hierbei werden die mannigfachsten Gesangs-Piecen sowohl in ernstem als in heiterem Genre mit Solo-Vorträgen auf verschiedenen Instrumenten abwechseln.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird in demselben

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen, Pyramiden etc., so wie

Spiel der Fontaine mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Vereins-Brauerei.

Heute Donnerstag

großes Concert vom

Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei empfehle ich unser vorzügliches Lagerbier, so wie div. warme und kalte Speisen und Getränke.

Zierfass.

Circus Blennow auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Donnerstag den 27. September und die darauf folgenden Tage in der Messe große Vorstellung.
Sonntag 2 große Vorstellungen. Anfang der ersten 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, endend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{4}$ Uhr, endend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
A. Blennow, Director.

RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem
Hofplatz vor dem grünen Baum. Täglich große Vorstellung
mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pan-
tomimen. Anfang 1 $\frac{1}{8}$ Uhr.

Hornungs berühmtes Welt- & Metamorphosen-Theater

in der großen Bude Ecke des Königsplatzes und Esplanade vor dem Petersthor.
Täglich während der Messe 3 Vorstellungen. Anfang der ersten Vorstellung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten Vorstellung 6 Uhr und der
dritten Vorstellung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Casseneröffnung 4 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede

und dem 40 Mann starken Musikchor

des königl. preuss. 27. Infanterie-Regiments aus Magdeburg
in Uniform

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz.

PROGRAMM.

I. Theil.

- | | |
|--|---|
| <p>Militärmusik.</p> <p>1) Colonnen-Marsch von Leutner.
3) Introduction u. Arie der Elisabeth a. „Lannhäuser“ v. Wagner.
* 5) Militair-Quadrille von Strauß sen.</p> | <p>Streichmusik.</p> <p>2) Ouverture a. d. Op. „Der Feensee“ von Auber.
4) Pesther Walzer von Lanner.</p> |
|--|---|

II. Theil.

- | | |
|--|--|
| <p>6) Ouverture zu „Wallensteins Lager“ von Rosenkranz.
8) Improvisation aus Webers „Carpantse“ von Wieprecht.</p> | <p>7) Piff! Polka von Heinsdorf.
* 9) ER! Potpourri von Riede (neu).</p> |
|--|--|

III. Theil.

- * 10) Großer Festmarsch zur Schillerfeier für Paris, componirt von Meyerbeer.
- * 11) Ouverture aus der Oper „Nebucadnezar“ von Verdi.
- 12) Aufforderung zum Tanz, Rondo von Weber.
- * 13) Hölle-Galopp aus „Orpheus“, von Offenbach.
- * 14) Defilir-Marsch von Strauß.

NB. Die mit einem * bezeichneten Piecen werden von beiden Musikchören ausgeführt.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Ngr.

Heute und während der Dauer der Messe in dem geschmackvollen, mit reichem Blumen-
schmuck geziereten, brillant erleuchteten grossen Saale der

Central-Halle

Grosses Extra-Concert

von 80 Musikern

(der Capelle der Central-Halle und dem Musikchor des K. Preuss. 27. Infanterie-Regiments
zu Magdeburg)

unter Direction der Herren

Musikdirectoren Fr. Riede und Rosenkranz.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr.

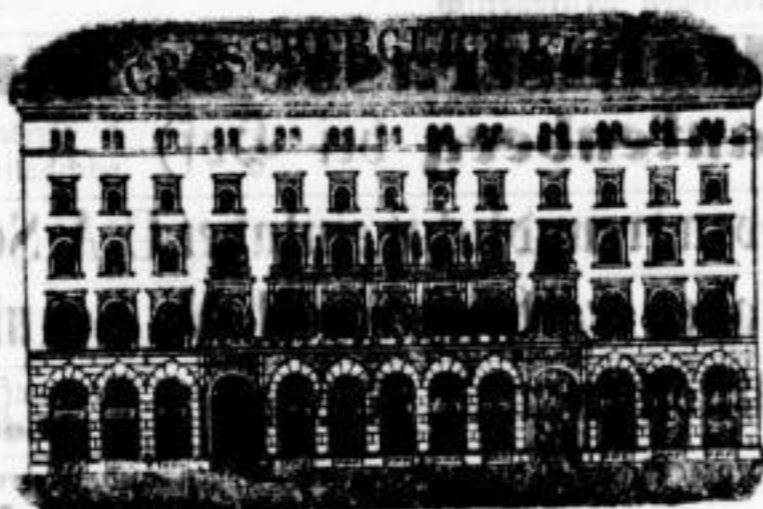
Hôtel de Pologne.

Decoration:
Schweizerlandschaft.

Heute
so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert

von
Carl Welcker.



Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Näheres die Programme.

Table d'hôte 1 Uhr.

Der Tunnel
ist geöffnet.

O B E O N

Donnerstag den 27. September

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Couvert 10 Ngr.

Abends eine reichhaltige Speisefarte.

Heute Abend

Gesangvorträge vom Münchener Männer-Quartett.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

HOTEL DE SAXE.

Heute Donnerstag den 27. Sept. Quartett und humoristische Gesangs-Vorträge der Herren Strack, Stahl, heuer, Musle & Ring aus Berlin. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ N.

In Stötteritz alle Tage frischer Kuchen

und alle Abende warme Speisen, feinste Biere und vortreffliche Weine etc. etc.

Die Georginen, über 600 englische und französische Sorten, stehen in schönster Flor und werden fortwährend hier und in meiner Muster-Ausstellung im Hôtel de Voltaire 2. Etage bis Abends 11 Uhr Aufträge angenommen.

Schulze.



Hamburger Weinstube

im Mauricianum

täglich Mockturtle-Suppe

à la Wilkens.

Beefsteaks von Filet und eine Auswahl anderer kalter u warmer Speisen zu jeder Tageszeit. Weine vorzüglicher Qualität in div. Preisen.

Londoner Porter, brown stout fl. 3 N,
doubl. brw. stout fl. 7 N.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut. Da Baiersche und Waldschlößchen-Bier ist ausgezeichnet.
Witwe Schwabe.

Grosser Kuchengarten

empfiehlt Äpfel-, Pfäumen- und feinen Kaffee-Kuchen, Abends Goulasch mit Dampfkartoffeln u. extrafeine Goh.

Pragers Bier-Tunnel.

Täglich frische Bouillon, Wildsteaks, Hirschrücken, Gansen- und Gänsebraten etc. nebst ausgezeichneten Bieren empfiehlt bestens
Prager.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelpuffer.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Carl Hauck, Poststraße 10.

Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfiehlt einen guten Mittagstisch à la carte, so wie Bayerisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg, und gutes Lagerbier, außerdem stets eine reichhaltige Speisefarte.

NB. Jeden Morgen Mockturtle-Bouillon.

Franz Dörge.

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube,

Bier, echt und rein. Täglich Goulasch.

empfiehlt täglich ganz vorzügliches Kisinger und Culmbacher

Möhlus.

Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 41,

empfiehlt seinen Mittagstisch in und außer der Messe, so wie echtes Culmbacher und echtes Pflaumensches als vorzüglich.

Ernst Zetzsch.

Restauration von Ad. Schröter, Zeiger Straße Nr. 56,

empfiehlt zu heute Abend gespickte Lende mit Madeirasauce, Karpfen polnisch mit Weinkraut und Salz kartoffeln. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Grüne Linde.

Heute Ente mit Krautklößen, wozu ergebenst einladet
Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet.

A. Vietge.

Münchener Bierhalle.

Ganz vorzügliches Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn L. Broy empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisefarte, worunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei,
Gleichzeitig empfehle ich guten und kräftigen Mittagstisch.

F. Fritze.

Bier-Tunnel, Hainstrasse 5, Eingang im Hofe.

Bayerisches (Blankenberg bei Hof)

à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mittags wie Abends eine reichhaltige Speisefarte.

Robert Neithold.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. A. Schneider, Erdmannsstr. 4.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Lauchaer Straße 11.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße,

das Bier auf Eis, wozu ergebenst einladet

Louis Kunze, Gewandgäßchen Nr. 1.

Mittagstisch.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.

Heute Abend

Schweinstochen mit Klößen, so wie verschiedene warme und kalte Speisen empfiehlt
C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
Mehlhorn neben der Post.

15 Thaler Belohnung.

Gestern, als den 26. September, wurde von einem unbemitteltem Manne eine Brieftasche mit 156 Thalern in Cassenscheinen, bestehend in einem Hundertthalerscheine, fünf Zehnthalerscheinen, einem Fünfthalerscheine, einem Einthalerscheine, und ein Reisepaß vom Kupfergäßchen durch die Reichsstraße bis zum Leipz.-Dresdner Bahnhof verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, Genanntes auf hiesigem Polizeiamt abzugeben.

5 Thlr. Belohnung.

Am 24. d. M. Abends von 6—7 Uhr ist vom NicolaiKirchhofe bis zum Thüringer Bahnhofe eine Brieftasche mit 34 Thaler in verschiedenen Cassenscheinen verloren gegangen. Wer selbige Nicolaistraße Nr. 48, 1 Treppe abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde den 25. d. Abends nach 8 Uhr ein großer und ein kleiner Schlüssel, beide an einem Ringe befindlich. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 4 im Wehlgeschäft.

Verloren ging Montag Abend vom bayerischen Bahnhof bis in das Schrötergäßchen ein grünesidener Sonnenschirm. Abzugeben gegen Belohnung in der Mittagstunde Salzgäßchen 8, 4 Tr.

Verloren wurde gestern eine Damentasche mit einem Schlüssel. Man bittet dieselbe gegen Dank Markt, Kaufhalle im Eckgewölbe abzugeben.

Verloren wurde ein Winterrock von der Gerberstraße bis an Kupfers Kaffeegarten. Gegen gute Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 7 bei Helmerdig.

Verloren wurde gestern Abend von einem armen Handwerksburschen zwischen 7 und 8 Uhr von der Petersstraße durch die Schillerstraße eine Cylinder-Taschenuhr. Gegen gute Belohnung abzugeben kleine Windmühlenstraße 11 in der Bäckerherberge.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde ein Notizbuch auf dem Theaterplatze, inliegend 11 Thaler Cassenbilletts, eine Aufenthaltskarte für Friedrich Wilhelm Jonas aus Dahligsch, mehrere Papiere. Abzugeben Herrn Kaufmann Nagel, Halle'sche Straße.

Verloren wurde 1 Bund Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung abzug. Glockenstr. 6, 2. Et.

Verloren wurde Mittwoch ein goldenes Armband. — Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben große Fleischergasse 10/11, vorn heraus 3 Treppen.

Der Herr, welcher in Begleitung eines älteren Herrn am Dienstag Abend nach 11 Uhr vor Auerbachs Keller oder in dessen Nähe einen Stock fand, wird ersucht, denselben gegen Belohnung beim Hausmann im Mauricianum, Grimm. Straße 16, abzugeben.

Liegen gelassen ein goldnes Armband mit Stein. Abzuholen Augustusplatz, 1. Reihe der Glasbuden, 1. Bude links.

Derjenige Herr, welcher am Montag in Rappo's Theater einen Stock hat liegen lassen, kann ihn gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen
kleine Windmühlenstraße 12 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gefunden ein kleines Portemonnaie mit einigem Gelde und einem kleinen Instrumente. Legitimirende erhalten dasselbe
Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Zeitbild:

„Auf der Leipziger Messe“ — überfülltes Haus.
„Der Kunstmeister von Nürnberg“ — vor fast leeren Bänken.
Wo bleibt da die Moral?

Ich sage dem geehrten Gesangverein „Germania“ für das mir am 25. d. M. dargebrachte überraschende Ständchen meinen innigsten herzlichsten Dank.
Leipzig, den 26. September 1860. M. K.

Die Verloosung

der dem hiesigen Vincentius-Vereine zum Besten der Armen geschenkten Gegenstände findet Freitag den 28. September Nachmittags von 2 Uhr an im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses statt.

Die deutsch-katholische Gemeinde

wird zu einer außerordentlichen Versammlung Sonntag den 30. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem Saale der Stadtverordneten eingeladen. — Tagesordnung: Vortrag des Vorsitzenden über die jüngsten die Gemeinde berührenden Ereignisse. — Um zahlreiches Erscheinen der Gemeindeglieder wird dringend gebeten.
Leipzig, den 26. September 1860.

Für den Vorstand: C. A. Rossmäpler, d. 3. Vors.

Verlobungsanzeige.

Emma Börner.
Friedrich Müller.

Im September 1860.

Draniensbaum.

Vermählungsanzeige.

Friedrich Grimme.
Emilie Grimme,
geb. Mittendorf.

Leipzig und Goslar, 25. September 1860.

Heute Morgen 1/2 3 Uhr wurde meine liebe Frau, Johanne geb. Schmidt, von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden.
Volkmarisdorf, den 26. September 1860.

Georg Wand.

Die glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, Bertha geb. Vortius, von einem muntern Jungen zeigt Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst an
Sera, 24. September 1860.

Moritz Jünger.

Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 23. Sept. 1860. Carl Heber und Frau.

Heute Nachmittag 1/4 3 Uhr entriß uns der Tod unsere gute einzige Tochter,

Pauline Heinze,

nach vierwöchentlichem Krankenlager im Alter von 22 Jahren.
Leipzig, den 26. September 1860.

Carl Schaaf.

Wilhelmine Schaaf,
verw. gew. Heinze.

Gestern Vormittag 1/4 10 verschied nach kurzen aber schweren Leiden unsere gute Anna, im Alter von 7 Monaten.

Die Familie Liebing.

Für die vielen Beweise von Theilnahme, welche uns von allen Seiten bei dem so schmerzlichen Verluste zu Theil geworden sind, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Julie verw. Nakonz.

Zur Theilnahme an der heute Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung unfres geschiedenen Collegen, Herrn C. Zöllner, fordert die Mitglieder des L. Lehrervereins hierdurch ergebenst auf
Dr. C. Bornemann.

Den Freunden Zöllner's zur Nachricht, dass dessen Beerdigung Donnerstag Nachmittag punct 4 Uhr stattfindet. Versammlung: Herrn Poppe's Restauration, neuer Kirchhof.

Die Beerdigung des Musikdirectors Fr. Thiele findet heute Nachm. 3 Uhr statt.

Städtische Speiseanstalt. Freitag Kartoffeln u. Zwiebeln mit Schöpfensfleisch, v. 11 bis 1 U. — Der Vorstand. Dypentlied.

Angemeldete Fremde.

Anders, Kfm. a. Darkehmen, Brühl 51.
Aras, Kfm. a. Oberfeld, Gainsstraße 3.
Alexander, Kfm. a. Freystadt, Brühl 57.
Anger, Leberhdt. a. Kirchberg, Markt 6.

Adermann, Kfm. a. Sendshiden, Grimma'sche Straße 31.
Arendt, Fabr. a. Raguhn, Gainsstraße 5.
Arzt, Fabr. a. Treuen, Pachtosplatz 2.

Adalow, Hofrath a. Moskau, G. de Baviere.
Alexander, Kfm. a. Hudloff, und
Adam, Frau a. Eichardt, Hotel de Pologne.
Aischer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.

Amen, Kfm. a. Ingolstadt, Hotel z. Kronprinz.
 Andrefen, Kfm. a. Christiania, Tiger.
 Barischer, Kfm. a. Donauwörth, Stadt Gotha.
 Böttcher, Hblsm. a. Adersdorf, Hamb. Hof.
 Berthold, Kfm. a. Köstebach, Thüringer Hof.
 Borger, Besidhr. a. Kalla.
 Bülhardt, Conditör a. Ascherleben.
 Bürger, Fabr. a. Wernsdorf.
 Barthel, Rgbef. n. Frau, und
 Barthel, Defonom a. Vorenzein, Stadt Götln.
 Börner Buchbinder. a. Berlin, w. Schwan.
 v. Böliche, Part. a. Riga, Restaur. der Thür.
 Eisenbahn.
 Buch, Fabr. a. Kallstedt, Burgstraße 20.
 Baumgartner, Kfm. a. Celle, Hotel de Russie.
 Bruns, Kfm. n. Frau a. Gera, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Bremscheidt, Kfm. a. Varmen, und
 Brkert, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Breuer, Holzhdler. a. Breitenbrunn, br. Hof.
 Böck, Kfm. a. Plettenberg.
 Baumgärtel, Frau n. Tochter a. Plauen, und
 Brockmann, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Blummeier, Kfm. a. Bremen, und
 Bellingroth, Kfm. a. Varmen, S. de Bologna.
 Borkel, Frau n. Tochter a. Meerane, und
 Brückner, Kfm. a. Großenhain, goldner Hahn.
 Bargheer, Kammermüller a. Detmold, Stadt
 Dresden.
 Bähr, Landm. a. Meysdorf, Lebe's Hotel garni.
 Büchel, Kfm. a. Dresden, und
 Bausch, Kfm. a. Jittau, Stadt Rom.
 Bartholdi, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Breitenfeld, Def. a. Schwarzenberg, gr. Baum.
 Brömmel, Kfm. a. Riga, Wolfs Hotel garni.
 Baier, Tuchfabr. a. Kirchberg, Markt 6.
 Bambus, Kfm. a. Frankfurt, Nicolaisstraße 21.
 Burckhardt, Kfm. a. Berlin, Markt 8.
 Büttner, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 13.
 Brandt, Kf. a. Pleschen, und
 Brandt, Kf. a. Ostrowo, Nicolaisstraße 38.
 Brinmann, Hblsm. a. Varmen, Petersstraße 24.
 Blüth, Hblste. a. Schmalkalden, Reichstraße 21.
 Büchel, Gewerfabr. a. Neblis, Markt 10.
 Bon, Kfm. a. Mühlhausen, Theaterplatz 6.
 Becker, Kink. a. Götln, Universitätsstraße 1.
 Barth, Fabr. a. Weesow, Neukirchhof 10.
 Barisch, Fabr. a. Ober-Oderwitz, Nicolaisstraße 14.
 Berthold, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaisstraße 13.
 Blumthal, Kfm. a. Goswig, Nicolaisstraße 38.
 Burckhardt, Kfm. a. Langensalza, a. d. Pleiße 3.
 Backofen, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstraße 1.
 Bernhardt, Kfm. a. Neuziehm, Hainstraße 25.
 Baumann, Frau a. Dresden, Petersstraße 19.
 Becker, Drecheler a. Rirn, Petersstraße 21.
 Berndt, Fabr. a. Seiffenriedorf, Brühl 60.
 Bartmann, Kfm. a. Waischau, Ritterstraße 18.
 Bülow, Kfm. a. Sensburg, Reichstraße 11.
 Baumgarten, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 89.
 Voll, Kfm. a. Frankf. a/M., Georgenstraße 6.
 Brüggemann, Kfm. aus Greifswald, Nicolais-
 kirchhof 6.
 Broich, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
 Buchart, Kfm. a. Reichenbach, Burgstraße 7.
 Brobeck, Fabr. a. Frankf. a/D., Grimm. Str. 31.
 Bohne, Fabr. a. Ernstthal, Nicolaiskirchhof 12.
 Berliner, Lederhdler. a. Breslau, Preußerg. 6.
 Bruns, Kfm. a. Wolfenbüttel, Burgstraße 5.
 Bottenbreiter, Kfm. a. Sorau, Brühl 31.
 Bernhart, Fabr. a. Ebbau, Brühl 58.
 Beck, Kfm. a. Berlin, und
 Berg, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.
 Boonr, Fabr. a. Apolda, Goldbahngäßchen 6.
 Bielerfeld, Kfm. a. Deuß, Salzgäßchen 1.
 Bura, Fabr. a. Glauchau, Reichstraße 55.
 Böhler, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 5.
 Böhler, Fräul. a. Weimar, Hainstraße 24.
 Gäsar, Kfm. a. Oberstein, Grimm. Straße 1.
 Gallebach, Einkäufer a. Mannheim, Universitäts-
 straße 1.
 Gbagouni, Kfm. a. Konstantinopel, Katharinen-
 straße 2.
 Grohn, Kfm. a. Lappia, Brühl 56.
 Gohn, Kfm. a. Hartenberg, Ritterstraße 12.
 Clement, Kfm. a. Gladbach, Nicolaisstraße 42.
 Gohn, Kfm. a. Halle, Brühl 48.
 Goshmann, Kfm. a. Dralka, Brühl 81.
 Gohn, Kfm. a. Leipzig, Brühl 40.
 Goshanowitsch, Kürschner aus Belgrad, Ka-
 tharinenstraße 1.
 Gompert, Hblste. a. Müdigershausen, Ritterstraße 33.
 Graner, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Gohn, Kfm. a. Rempen, Ritterstraße 38.
 Grader, Kfm. a. Grefeld, und
 Ghrich, Regierungsrath n. Familie a. Basel,
 Hotel de Russie.
 Cahill, Kfm. a. London, Hotel de Bayette.
 Grenow, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.

Chon, Kfm. a. Johannisburg, blauer Harnisch.
 Döhner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Dobrzanski, Obef. n. Familie a. Sebäu i/U.,
 Hotel de Prusse.
 Demmler, Hofbaurath a. Schwerin, S. de Bav.
 Dreßler, Friseur n. Familie a. Erfurt, Stadt
 London.
 Depppe, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
 Delling, Hblsm. a. Burgstädt, Thüringer Hof.
 Dittmar, Kfm. a. Wurgbach, Restauration der
 Thüringer Eisenbahn.
 Dzialowski, Hblsggeh. a. Rempen, Ritterstraße 38.
 Dingeldey, Techniker a. Chemnitz, Hainstraße 25.
 Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Düds, Fabr. a. Werdau, und
 Döhler, Fabr. a. Gimmigshau, Hainstraße 5.
 Daniel, Fabr. a. Frankf. a/D., Grimm. Str. 31.
 Deyfing, Fabr. a. Kuhl, II. Fleischergasse 6.
 Delbanc, Rauchhdler. a. Hamburg, Brühl 23.
 Darmstädter, Kfm. a. Mannheim a. d. Pleiße 3.
 Davidsohn, Kfm. a. Görlitz, Nicolaisstraße 18.
 Dörner, Kfm. a. Hilden, gr. Fleischergasse 12.
 Danfemeter, Kink. a. Chemnitz, Reichstraße 9.
 Düsing, Kfm. a. J. celobn, Moritzstraße 3.
 Dubofy, Glashdler. a. Böhm.-Leipa, Petersstraße 39.
 Duche, Kfm. a. Fulda, Hainstraße 24.
 Döring, Fabr. a. Ober-Oderwitz, Brühl 11.
 Dieß, Mechaniker a. Ronneburg, Burgstraße 10.
 Dietrich, Kfm. a. Braunschweig, Petersstraße 24.
 Gibmann, Hblsm. a. Jesnitz, Brühl 31.
 Engel, Hblste. a. Weiseneid, Georgenstraße 6.
 Garbsohn, Kfm. a. London, Reichstraße 45.
 Gid, Kfm. a. Mücklingshausen, Petersstraße 1.
 Gergmann, Hblste. a. Jaroslaw, Ritterstraße 13.
 Elias, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Gydau, Kfm. a. Chemnitz, Schuhmaderg. 9.
 Eisenberg, Hblsm. a. Waischau, Brühl 41.
 Gillan, Kfm. a. Gomburg, Markt 8.
 Grde, Kfm. a. Wellaß, Burgstraße 29.
 Ghardt, Kfm. a. Berlin, Poststraße 18.
 Gchartt, Kfm. a. Kahl, Universitätsstraße 19.
 Gschwege, Kfm. a. Gamburg, Thomaskirchhof 16.
 Gidemeyer, Kfm. a. Oberjollwöck, Reichstraße 55.
 Gichmann, Kfm. a. Berlin, neue Straße 4.
 Gats, Kfm. a. Stollham, Stadt London.
 Gchler, Kfm. a. Wacha, Stadt Gotha.
 Gnar, Kammsfabr. a. Weiseneid, Universitäts-
 straße 1.
 Gsch, Fabr. a. Kallstedt, Burgstraße 20.
 Glin, Kfm. a. Gothenburg, so dner G. rphant.
 Gichel, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Gerber, Kfm. n. Frau a. Gera, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Gaver, Kfm. a. Gens, und
 Gischel, Kfm. a. Paris, Hotel de Daviers.
 Fischer, Kfm. a. Lüdenscheid, Palmbaum.
 Guntelke, Gärtner a. Reichenbach 3 Könige.
 Förster, Silberwaarenfabr. a. Schwab.-Gmünd,
 Stadt Nürnberg.
 Fischmann, Kfm. a. Königsberg, bl. Harnisch.
 Flanhardt, Kfm. a. Varmen, Stadt London.
 Fiedler, Architekt a. Dresden, Stadt Berlin.
 Fink, Kfm. a. Grefeld, Petersstraße 9.
 Fank, Kfm. a. Neumünster, Burgstraße 26.
 Frankel, Kfm. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.
 Franke, Kfm. a. Bamberg, Brühl 27.
 Fiedler, Frau n. Tochter a. Plauen, Bachhof-
 platz 2.
 Firtle, Kfm. a. Breslau, Brühl 77.
 Frommholz, Hblsm. a. Löbau, Nicolaisstraße 38.
 Förster, Fabr. a. Bergel, und
 Franz, Fabr. a. Zöblitz, Petersstraße 21.
 Focke, Fabr. a. Hamburg, Markt 10.
 Fink, Kfm. a. Pleschen, Nicolaisstraße 38.
 Fick, Hblsm. a. Chemnitz, Grimm. Str. 31.
 Frankel, Kf. a. Würzburg, Neukirchhof 10.
 Focke, Drecheler a. Ronneburg, Grimm. Str. 1.
 Fürst, Kfm. a. Berlin, Gerberstraße 13.
 Federer, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Fleischer, Strohhutfabr. a. Dresden, Moritzstraße 1.
 Frenkel, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 3.
 Fried, Hblsm. a. Wietz, Petersstraße 3.
 Flath, Posament. a. Annaberg, Reichstraße 33.
 Felgner, Kunsthdler. a. Berlin, Petersstraße 43.
 Friedmann, Juweller a. Paris, und
 Fiedel, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 27.
 Friedshaim, Kfm. a. Frankf. a/M., Damm. 6.
 Friedberg, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 44.
 Frank, Kfm. a. Wätlich, Brühl 34.
 Frank, Uhrm. a. Salzwedel, alte Burg 1.
 Funke, Kfm. a. Arnzburg, II. Fleischerg. 19.
 Friedländer, Kfm. a. Weinburg, Brühl 52.
 Fleisch, Kfm. a. Dettlingen, Grimm. Str. 12.
 Friedberg, Juweller a. Berlin, Brühl 22.
 Fruchtgarten, Kfm. a. Lublin, Ritterstraße 10.
 Gähner, Kfm. a. Gera, Restaur. der Leipziger
 Dresdner Eisenbahn.
 Gds, Expedient a. Hof, Stadt Nürnberg.

Graumann, Kfm. a. Lüdenscheid, und
 Gierth, Kfm. a. Gera, Palmbaum.
 Grotte, Kfm. n. Fam. a. Bremen, S. de Pol.
 Girschid, Kfm. a. Schellenberg, Stadt Wien.
 Gröhler, Knopffabr. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 Glatner, Kferdeh. a. Roffen, goldne Sonne.
 Gibson, Rent. n. Familie a. Ballenstädt, Stadt
 Dresden.
 Galtch, Hblsgreis a. Bradford, Stadt Rom.
 Grimm, Posament. a. Gera, und
 Gleisner, Kfm. a. Werdau, grüner Baum.
 Gronau, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Gnauch, Hblsm. a. Fraureuth, Hamb. Hof.
 Guth, Gerber a. Burg, weißer Schwan.
 Goldberg, Kfm. a. Waischau, Ritterstraße 19.
 Gnadenfeld, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Gläffel, Fabr. a. Wrambach, Petersstraße 21.
 Grünzug, Goldarb. a. Jaroslaw, Ritterstraße 13.
 Geklung, Commerz. Rath a. Jena, Goldhahn-
 gäßchen 6.
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, und
 Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, Nicolais-
 kirchhof 12.
 Gotecki, Goldschm. a. Lublin, Petersstraße 19.
 Goldberg, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.
 Gutmann, Hblste. a. Breslau, Brühl 57.
 Grohmann, Zwirnfabr. a. Neudanzig, Gerber-
 straße 7.
 Goldenberg, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 34.
 Geyndheit, Kf. a. Waischau, Ritterstraße 11.
 Gutmann, Uhrenfabrikant a. Chaur de sende,
 Reichstraße 34.
 Günther, Bandfabr. a. Dorn, Nicolaisstraße 13.
 Gude, Fabrikbes. a. Althaldensleben, Grimm.
 Straße 1.
 Gantesweiler, Fabr. a. Varmen, Nicolaisstraße 50.
 Grobe, Fabr. a. Salze a/S., Hainstraße 23.
 Gompertz, Kfm. a. Wesel, gr. Fleischerg. 10.
 Gerke, Kfm. a. Beuthen, Markt 14.
 Goldschmidt, Kfm. a. Königsberg, Burgstraße 8.
 Gurth, Frau a. Berlin, Petersstraße 6.
 Gompertz, Kfm. a. Wesel, gr. Fleischerg. 10.
 Gärtner, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 16.
 Gruble, Strohhutfabr. a. Laubegast, Anton-
 straße 15.
 Goldschmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 29.
 Gey, Kfm. a. Limbach, Nicolaisstraße 52.
 Gierich, Einkäufer a. Gens, Reichstraße 14.
 Gronau, Kfm. a. Berlin, und
 Gronau, Kfm. a. Goldberg, Hainstraße 22.
 Gräfer, Fabr. a. Langensalza, Hainstraße 31.
 Goldberg, Fabr. a. Oberdorf, Dresdenstr. 57.
 Grogauer, Hblsm. a. Lissa, Brühl 58.
 Grebers, Kfm. a. Mainz, Brühl 22.
 Gottschark, Kfm. a. Friedland, Nicolaisstraße 15.
 Geyer, Kfm. a. Ronneburg, Hotel de Prusse.
 Gadet, Obrist n. Fam. a. Wien, S. de Bav.
 Heidner, Kfm. a. Glauchau,
 Hauffe, Def. a. Gr.-Zschuchwitz,
 Hädel, Arzt a. Gaida,
 Hehne, Zimmerm. n. Frau a. Wittenberg, und
 Haast, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Hofmann, Lehrerin a. Hamburg, S. de Polovane.
 Heinemann, Dr., Rector a. Gothenburg, Uni-
 versitätsstraße 10.
 Hofmann, Kfm. a. Düben, goldner Hahn.
 Herold, Fabr. a. Hof, Stadt Wien.
 Haffelbarth, Frl. a. Gimmigshau, Schw. Kreuz.
 v. Hafe, Zollvereinsbevollmächtigter a. Breslau, u.
 Hasenkamp, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Rom.
 Hamberger, Kfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
 Hebenheim, Kfm. a. Meerane, Müchener Hof.
 Hartung, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
 Hecht, Photograph a. Meerane, Hamb. Hof.
 Hanser, Hblsgreis. a. Sulzburg, St. Hamburg.
 Hänisch, Kfm. a. Wien, Hotel zum Kronprinz.
 Hoffmann, Berg-Dir. a. Pröbbitz, St. Götln.
 Hildebrand, Kfm. a. Wanzleben, Stadt Gotha.
 Heermann, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
 Husched, Hblsm. a. Großhorka, Hamb. Hof.
 Heib, Uhrm. a. Freitoda, weißer Schwan.
 Herzfeld, Kfm. n. S. a. Weibitz, Brühl 59.
 v. Hussen, Fabr. a. Mittelkirchen, Burgstraße 20.
 Hesse, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaiskirchhof 12.
 Hanned, Kf. a. Lissa, Brühl 62.
 Hinfemann, Kfm. a. Neumünster, Burgstraße 26.
 Hdschel, Weber a. Wittweida, Petersstraße 9.
 Herzberg, Kfm. a. Lublin, Ritterstraße 10.
 Hornig, Kfm. a. Rosmin, Nicolaisstraße 38.
 Hohner, Hblsm. a. Schludena, Markt 10.
 Hirschfeld, Kfm. a. Löbau, Nicolaisstraße 38.
 Heß, Fabr. a. Kuhl, II. Fleischerg. 6.
 Herzfeld, Kfm. a. Weibitz, Brühl 59.
 Hey, Fabr. a. Mühlhausen, und
 Häusler, Fabr. a. Gera, Hainstraße 25.
 Herz, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstraße 38.
 Herz, Kfm. a. Weesow, Neukirchhof 10.
 Hönigsberger, Hblsm. a. Neustadt a/W., Brühl 57.

- Halbguß, Kfm. a. Riga, Neumarkt 6.
 Herzberg, Kfm. a. Altona, Neutirchhof 48.
 Hanemann, Spiegelfabr. a. Dresden, Hainstr. 32.
 Halle, Kfm. a. Schirwindt, neue Straße 10.
 Hertel, Bijouteriefabr. a. Hanau, Reichsstr. 42.
 Hork, Blumenfabr. a. Berlin, Klosterberg 6.
 Hülliger, Kfm. a. Boniswyl, Markt 9.
 Haase, Fabr. a. Potsdam, Burgstraße 10.
 Heusch, Kfm. a. Aachen, Rosenthalgasse 3.
 Hopbauer, Handschuhm. a. Erfurt, Hall. G. 12.
 Heilmann, Frau nebst Tochter aus Weenburg, Nicolaistraße 20.
 Hüner, Bandfabr. a. Pulsnitz, Ritterstr. 13.
 Horwig, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 15.
 Händler, Kfm. a. Delitzsch, Brühl 71.
 Haufe, Fabr. a. Dausen, Brühl 74.
 Heidelberg, Belwöhr. a. Pest, Ritterstraße 37.
 Heymann, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Heymann, Kfm. a. Schippenbeil, Hall. Str. 7.
 Haasengier, Fabr. a. Halle, Petersstraße 24.
 Holbe, Rent. a. Lützen.
 Hillert, Kfm. a. Berlin, und
 Harms, Kfm. a. Bergen, Wolfs Hotel garni.
 Hemmleb, Lehrer a. Gierfeld, und
 Hängischel, Lehrer a. Giesleben, goldnes Sieb.
 Jonoß, Kfm. a. Nügnwalde, Brühl 59.
 Jacoby, Fabr. a. Grotzen, Hainstraße 22.
 Jürgens, Fabr. a. Wittkott, Hainstraße 23.
 Jonsen, Kfm. a. Geln, Nicolaistraße 13.
 Jöhn, Fabr. a. Kirchberg, Markt 6.
 Jonas, Kfm. a. Borken, Ritterstraße 18.
 Jacob, Hdlsm. a. Idar, Petersstraße 24.
 Jacobsjohn, Kfm. a. Liebstadt, und
 Jacobsjohn, Kfm. a. Alsterode, Goldhahng. 1.
 Jacowig, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 18.
 Jacoby, Kfm. a. Dessau, Werberstraße 40.
 Jäncke, Fabr. a. Berlin, Raschmarkt 3.
 Japavis, Kfm. a. Athen, Hotel z. Kronprinz.
 Jöberg, Fabr. a. Landstrone, Stadt Gotha.
 Jessel, Kfm. a. Dannenberg, und
 Israel, Kfm. n. Sohn a. Weener, Palmbaum.
 Junker, Kfm. a. Rauen, goldne Sonne.
 Junge, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 Jähr, Kfm. a. Wplau, Stadt London.
 Kräpffmar, Glasermstr. a. Kohren, g. Einh.
 Krug, Kfm. a. Gotha,
 Kanig, Kfm. a. Wien, und
 Kraus, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Köbler, Destillat. a. Meerane, braunes Ros.
 Karstens, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Kühnemann, Siegelstempel a. Kahla, halber Mond.
 Kestner, Rent. n. T. a. Meissen, goldner Hahn.
 Koch, Stadtrath a. Nischleben, und
 Kirken, Fabr. n. Fam. a. Grimnitzschau, schwarzes Kreuz.
 Krumbiegel, Pferdehldr. a. Roffen, g. Sonne.
 Krog, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Kaufmann, Kfm. a. Ludwigshafen, St. Rom.
 Kauffmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Klemm, Kfm. a. Stockholm, H. z. Kronprinz.
 Kittenhofer, Fabr. a. Nordhorn, St. Hamburg.
 Knote, Architekt a. Dresden, und
 Kugler, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Kruger, Kfm. a. Halle a. S., weißer Schwan.
 Klein, Kfm. a. Brandenburg, Markt 9.
 Kießling, Fabr. a. Oppach, Ritterstraße 13.
 Kiege, Apotheker, und
 Köhler, Lehrer a. Giesleben, goldnes Sieb.
 Köhler, Güterwstr. a. Berlin Raschmarkt 3.
 Küll, Kfm. a. Wald, Petersstraße 24.
 Kallenberg, Kfm. a. Lanzenstaja, Hainstr. 31.
 Köhler, Silberwfabr. a. Liegnitz, Reichsstr. 34.
 Kzenberg, Kfm. a. Wolfshagen, und
 Kockody, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.
 Krapich, Fabr. a. Apolda, Goldhahngäßchen 6.
 Klein, Kfm. a. Neudlinghausen, Brühl 77.
 Koiger, Drechslermstr. a. Wien, Grimm. Straße 1.
 Krause, Factor a. Roschitz, Grimm. Straße 1.
 Kuppe, Kfm. a. Gladbach, gr. Fleischerg. 12.
 Kuhn, Kfm. a. Ebnen, neue Straße 3.
 König, Kfm. a. Dretzsch, Grimm. Straße 1.
 Kohn, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Koppel, Kfm. a. Mühlhausen, Theaterplatz 6.
 Kohn, Kfm. a. Würzburg, kl. Fleischergasse 20.
 Köbler, Hölzger. a. Berlin, Brühl 20.
 Korpas, Kfm. a. Petersburg, Kirchstraße 6.
 Köhling, Kfm. a. Renden, Petersstraße 1.
 Köhmann, Glash. a. Leibach, Petersstraße 22.
 Korgusch, Rauchw. a. Raumburg, Brühl 25.
 Kade, Lederwfabr. a. Berlin, a. v. Pleiße 4.
 Krumbich, Kfm. a. Schwiebus, kl. Fleischerg. 19.
 Kraft, Kfm. a. Gönitz, Halle'sche Straße 6.
 Kaban, Kfm. a. Reibau, Ritterstraße 42.
 Kallies, Kfm. a. Döberan, Barsfußgäßchen 7.
 Kramrich, Hdlsm. a. Brody, Brühl 36.
 Kantig, Fabr. a. Schraplau, Brühl 23.
 Koch, Kfm. a. Dresden, Grimma'sche Str. 1.
 Kornfeld, Lederh. a. Berlin, Ritterstraße 33.
 Landmann, Fabr. a. Apolda, Goldhahng. 6.
 Liebberg, Kfm. a. Wolfshagen, und
 Lichtenstein, Kfm. a. Danzig, Reichstraße 21.
 Levi, Kfm. a. Hoym, Nicolaistraße 15.
 Löwenthal, Kfm. a. Lennep, Neutirchhof 30.
 Landau, Kfm. a. Ostrowo, Ritterstraße 23.
 Leyferjohn, Kfm. a. Lauterbach, Hainstraße 25.
 Lewinberg, Kfm. a. Gdolin, Pachtplatz 2.
 Löwenstein, Kfm. a. Lutzenwalde, Brühl 27.
 Levisohn, Kfm. a. Breslau, gr. Fleischerg. 14.
 Landecker, Kfm. a. Saalfeld, Ritterstraße 12.
 Levinsohn, Kfm. a. Wormditt, Brühl 56.
 Lichtenstetter, Kfm. a. Neustadt, Brühl 60.
 Lange, Kfm. a. Frankf. a/M., Hainstraße 3.
 Latour, Kfm. a. Neudlinghausen, Markt 16.
 Lemp, Kfm. a. Sontra, Reichstraße 45.
 Lichtenfeld, Kfm. a. Danzig, Katharinenstr. 11.
 Levi, Kfm. a. Weenburg, Nicolaistraße 31.
 Leib, Frau a. Samter, Brühl 47.
 Levy, Kfm. a. Lissa, gr. Fleischergasse 19.
 Löwenthal, Hdlsm. a. Halle, Reichstraße 11.
 Lublin, Kfm. a. Reibenburg, Neumarkt 7.
 Levy, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 26.
 Löfler, Kfm. a. Kahla, gr. Fleischergasse 7.
 Lilienfeld, Kfm. a. Rüdtingen, Nicolaistraße 27.
 Landsberg, Rauchw. a. Königsberg, Gerberstr. 10.
 Liebes, Kfm. a. Ostrowo, Brühl 65/66.
 Liedl, Fabr., und
 Liedl, Kfm. a. Dresden, Schützenstraße 1.
 Lenk, Weber a. Greiz, Schuhmachergäßchen 3.
 Leonhardt, Fabr. a. Grimma, Reichstraße 11.
 Lindner, Kfm. a. Lauban, und
 Löwenhaar, Kfm. a. Fürth, Theaterplatz 7.
 Lippold, Schnitthldr. a. Fraureuth, Hamb. Hof.
 Linke, Hölzger. a. Hamm, Stadt Hamburg.
 Leichnering, Kfm. a. Nischleben, und
 Leitzgeb, Hdlsm. a. Halle, Thüringer Hof.
 Lesser, Kfm. n. Frau a. Dresden, St. Berlin.
 Lange, Kfm. a. Nischleben, und
 Lindenberg, Kfm. a. Helmstädt, g. Elephant.
 Langguth, Kunstgärtner a. Nürnberg, St. Wien.
 Laquai, Kfm. a. St. Gallen, Hotel de Baviere.
 Langer, Fabr. a. Saiba i/B.,
 Löbel, Kfm. a. Berlin, und
 Leinichen, Pastor a. Lauban, Palmbaum.
 Lang, Gastw. n. Frau a. Nsch. schw. Kreuz.
 Lieve, Uhrm. a. Rauen, goldne Sonne.
 Lindenstark, Part. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Levin, Fabr. a. Göttingen, Stadt Dresden.
 Lerchenschwamm, Kfm. a. Zeitz, Lebe's H. garni.
 Lütke, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. a. Berlin, und
 Meyer, Hölzger. a. Berlin, Brühl 15.
 Meier, Kfm. a. Grünberg, Neutirchhof 30.
 Moll, Kürschner a. Lissa, und
 Mandelberg, Kfm. a. Charkow, Brühl 36.
 Münsterberg, Hölzger. a. Breslau, Hall. Straße 6.
 Margner, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Mannasse, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 18.
 Michael, Fabr. a. Kirchberg, Markt 6.
 Michler, Kfm. a. Dresden, Markt 9.
 Milchner, Kfm. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.
 Marschner, Fabr. a. Jahnsbad, Nicolaikirch. 12.
 Mehlhorn, Drechsler a. Walldorf, Petersstr. 21.
 Matthes, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 5.
 Müller, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 31.
 Mühlig, Fabr. a. Eibenroß, Burgstraße 5.
 Mende, Fabr. a. Glauchau, Dresdner Str. 55.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Weststraße 54.
 Meisner, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 32.
 Meis, Kfm. a. Breslau, Brühl 55.
 Meyer, Schneidmstr. a. Breslau, neue Str. 13.
 Meyer, Kfm. a. Arendsee, kleine Fleischergasse 4.
 Meyer, Kfm. a. Starthagen, Burgstraße 26.
 Meinhart, Fabr. a. Stuttgart, Markt 14.
 Michaelis, Kfm. a. Detmold, niederer Part 1.
 Moser, Hdlsm. a. London, Ritterstraße 34.
 Müller, Modistin a. Liebenwerda, Ritterstr. 37.
 Mezig, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistraße 20.
 März, Glasermstr. a. Schneberg, Dessauer Hof.
 Mohr, Kfm. a. Bergen, Wolfs Hotel garni.
 Mannsberger, Buchhldr. a. Dfen, Münchner Hof.
 Meißner, Kfm. a. Halle, und
 Weizman, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamb.
 v. Möllen, Kfm. a. London, Stadt London.
 Marcus, Kfm. a. Kopenhagen, Tiger.
 Müller, Kfm. a. Apolda, Restaur. der Thüringer Eisenbahn.
 Müller, Schirmfabr. a. Weissenfels, Universitätsstraße 1.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Möjner, Kfm. a. Berlin, Hotel de Vologne.
 Matthes, Fabr. a. Raumburg, g. Hahn.
 Merkel, Fabr. a. Wplau, 3 Könige.
 Müller, Kfm. a. Rosbach, Stadt Wien.
 Michaelis, Kfm. a. Trimmitschau, und
 Meyer, Kfm. a. Soltan, schwarzes Kreuz.
 Mittler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Rosdorf, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Mödel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 v. Nowosiljoff, Stibel. a. Petersburg, und
 Neumann, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Road, Holz. a. Dresden, Restaur. der Berliner Eisenbahn.
 Neumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rothdurst, Bergwerkbes. a. Gschwald, St. Göln.
 Nordmann, Hgbes. a. Treben, Stadt Berlin.
 Rottrodt, Fabr. a. Nischleben, Hainstraße 18.
 Reunhöffer, Kürschner a. Heilbronn, Brühl 65/66.
 Neumann, Kfm. a. Pyritz, Nicolaistraße 15.
 Rehemias, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 12.
 Raundorf, Fabr. a. Weidau, Hainstraße 5.
 Roßig, Fabr. a. Geringwalde, Zeiger Str. 7.
 Nicola, Kfm. a. Glatz, Nicolaistraße 33.
 Neukranz, Kfm. a. Burg, Neutirchhof 45.
 Nicolits, Kfm. a. Belgrad, Reichstraße 16.
 Refener, Kfm. a. Stettin, Dresdner Straße 2.
 Oppenheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 58.
 Oppenheim, Kfm. a. Heiligenstadt, Halle'sches Gäßchen 4.
 Ostermann, Schneidermstr. a. Lauban, Brühl 76.
 Oertel, Fabr. a. Deteran, Reichstraße 1.
 Oswald, Großhldr. a. Pest, Stadt Hamburg.
 Oergel, Part. a. Wittenberg, Stadt Gotha.
 Omolot, Kfm. a. Saarbrücken, H. re Prusse.
 Oelsner, Commis a. Breslau, Palmbaum.
 Pott, Kfm. a. Weister, Stadt Wien.
 Pring, Schmiedmstr. a. Emden, g. Einhorn.
 Perrin, Ober-Güter-Verwalter a. Bromberg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Pfug, Pastor a. Weimar, Palmbaum.
 Paul, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Perl, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
 Peßdry, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
 Pehold, Privat. a. Lauchstädt, w. Schwan.
 Pablis, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Pfeiffer, Fabr. a. Friedrichsbrunn, Burgstr. 20.
 Pfeiffer, Kfm. a. Wien, Grimm. Str. 12.
 Pintus, Kfm. a. Neustadt i/Schl., Brühl 62.
 Pöfer, Kfm. a. Münchenberndorf, Nicolaistr. 31.
 Poul, Kfm. a. Reichenbach, Katharinenstr. 11.
 Praeger, Kfm. a. Ebnen, neue Straße 3.
 Pfaff, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 77.
 Poler, Kfm. a. Langenliala, Hainstraße 31.
 Pöfert, Fabr. a. Lutzenwalde, Klostergasse 6.
 Philippthal, Hölzger. a. Berlin, Nicolaistr. 38.
 Pamm, Juwelier, und
 Pamm, Federfabr. a. Krafau, Ritterstraße 44.
 Perjonowsky, Kfm. a. Bilitz, Brühl 44.
 Plennig, Fabr. a. Chemnitz, Schuhmacherg. 9.
 Paul, Fabr. a. Großschönau, Brühl 11.
 Person, Kfm. a. Gassel, Reichstraße 3.
 Pfeiffer, Stadtrath a. Zittau, neue Straße 10.
 Prins, Kfm. a. Osabrück, Petersstraße 30.
 Pratorius, Fabr. a. Neustadt, Münzgasse 16.
 Puschmann, Uhrm. a. Merseburg, Thomag. 7.
 Peukert, Fabr. a. Jesnitz, goldnes Sieb.
 Richter, Kfm. a. Halle, halber Mond.
 Rammer, Uhrmacher a. Wien, Palmbaum.
 Renner, Hdlsm. a. Pargim, Stadt Riesa.
 Reichenbach, Part. a. Strehlen, St. Nürnberg.
 Röber, Kfm. a. New-York, Stadt Dresden.
 Ruffner, Fabr. a. Belgrad, und
 Reichel, Kfm. n. Fr. a. Dresden, H. z. Kronprinz.
 v. Müts, Reg. Assessor a. Zeitz, und
 Rühle, Geschäftsm. a. Königsberg, Münchner Hof.
 Reuter, Kfm. a. Halle, Stadt Hamburg.
 Rohska, Berggrath a. Halle, Stadt Göln.
 Renier, Kammfabr. a. Gassel, Universitätsstr. 1.
 Reimann, Fabr. a. Lauban, und
 Riegel, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 11.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.
 Richter, Kfm. a. Zeitz, Reichstraße 1.
 Richter, Fabr. a. Burkhardtshof, Brühl 39.
 Rubert, Kfm. a. Muerbach, Brühl 54.
 Rosenband, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 18.
 Rosenwald, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Rahmich, Fabr. a. Treuen, Pachtplatz 2.
 Richter, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaistraße 15.
 Rosenberg, Kfm. a. Tilsit, neue Straße 10.
 Rosenbaum, Kfm. a. Anzerberg, Nicolaistr. 38.
 Raps, Goldarbeiter a. Lemberg, Ritterstr. 13.
 Rosenkranz, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 52.
 Radziej, Kfm. a. Glatz, und
 Rosentstein, Kfm. a. Wehlau, Brühl 51.
 Rosenbaum, Kfm. a. Dirschau, Ritterstr. 18.
 Rautenberg, Kfm. a. Delersburg, und
 Rosenow, Kfm. a. Straßburg, Thomag. 7.
 Richter, Kfm. a. Schellenberg, Plauenscher Platz 5.
 Riech, Kfm. a. Göttingen, Nicolaistraße 38.
 Reinglas, Kfm. a. Alsterode, Pöttchergäßchen 3.
 Rüdiger, Kfm. a. Wittweida, Lohrs Platz 1.
 Reinhardt, Kfm. a. Hamburg, und
 Rosk, Kfm. a. Hamburg, Burgstraße 8.
 Röbel, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 13.

Hirse, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 24.
 Rudowitz, Hdiem. a. Pausa, Rosenfranz
 Schlegel, Frau a. Zwickau, Reichstraße 55.
 Siebert, Kfm. a. Gossel,
 Stein, Kfm. a. Hofschmar,
 Schönfeld, Kfm. a. Gassel, und
 Schwarz, Kfm. a. Guttstadt, Pöttberggäßchen 3.
 Senger, Kfm. a. Gdolin, Posthofplatz 2.
 Stubner, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 58.
 Schneider, Expeditur a. Wien, Brühl 77.
 Strade, Einläufer a. Darmstadt, Katharinen-
 Straße 11.
 Schneider, Kfm. a. Sorau, Hainstraße 18.
 Stadt Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Salzer, Fabr. a. Lößnitz, Reichstraße 11.
 Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimma'sche
 Straße 26.
 Stern, Kfm. a. Reidenburg, und
 Stern, Kfm. a. Rawicz, Neumarkt 7.
 Schulte, Kfm. a. Berlin, große Fischg. 14.
 Sachs, Kfm. a. Berlin, und
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, Brühl 27.
 Senf, Fabr. a. Wittkott, Hainstraße 22.
 Schied, Fabr. a. Ruhla, kleine Kleisberg. 6.
 Springe, Kfm. a. Neumünster, Burgstraße 28.
 Seltz, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 14.
 Eryfferth, Kfm. a. Langensalza, alte Burg 1.
 Staake, Tuchhdt. n. Frau a. Zwenkau, Neumarkt 6.
 Sinn, Kfm. a. Frankf a/M., neue Straße 4.
 Schiefinger, und
 Sachs, Kfte. a. Breslau, Brühl 61.
 Schiedler, Kfm. a. Frankenberg, Nicolaitr. 13.
 Scheuer, Kfm. a. New-York, Theaterplatz 7.
 Schönfeld, Bijouteriefabr., Reichstraße 42.
 Schubert, Fabr. a. Treuen, Floßplatz 5.
 Schmettau, Kfm. a. Hannover, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Spang, Kfm. n. Familie a. Völkon, S. de Prusse.
 v. Schweinib, Hauptmann a. Berlin,
 Scholtefeld, Kfm. a. Hamburg,
 Schmele, Kfm. a. Iserlohn,
 Schneider, Kfm. a. Hamburg, und
 Sund, Kfm. a. Bergen, Hotel de Baviere.
 Steinmeyer, Kfm. a. Gera,
 Schmidt, Uhrenfabr. a. Berlin, und
 Steinert, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Schulz, Kfm. a. Schwertin, und
 Sommermeyer, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pol.
 Schneider, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.
 Sell, Weber a. Glauchau, grüner Baum.
 Steinau, Kfm. a. Manchester, und
 Stinau, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
 Schulze, Kfm. a. Magdeburg, und
 Schnabel, Kfm. n. S. a. Reichenau, g. Hahn.
 Staneck, Kfm. a. Selb, Stadt Wien.
 Scholz, Handschuhm. a. Jotzen, St. Niesla.
 Schoutz, Baronin n. Dienersk. a. Dresden, u.
 Schwander, Kürschner a. Danzig, schw. Kreuz.
 Schäffer, Composit a. Berlin, Ledes S. garni.

Schulze, Fabr. Dirigent a. Landeshut, und
 Stoffel, Kfm. a. Lauban, Stadt Rom.
 Schäfer, Kfm. a. Leuteritz, und
 Schulte, Kfm. a. Barren, Stadt London.
 Seig, Kfm. a. Köhl, Restauration des Berliner
 Bahnhof.
 Schulze, Webermstr. a. Chemnitz, Bamb. Hof.
 Sachs, Kfm. a. Lengenfeld, Stadt Hamburg.
 Schulz, Kfm. a. Platte, Stadt Gotha.
 Schomburg, Fabr. a. Berlin, und
 Schwabstiel, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Berlin.
 Söltke, Kfm. a. Berlin, Markt 9.
 Straßburger, Fabr. a. Sonneberg, Reichstr. 50.
 Söfse, Fabr. a. Berlin, Frankfurter Straße 3.
 Etern, Kfm. a. Nachen, große Kleisberg. 10.
 Schmidt, Mechanik. a. Gröbers, Thomassg. 1.
 Schlie, Kfm. a. Kiel, neue Straße 2.
 Strauß, Fabr. a. Plauen, Grimm. Str. 29.
 Steitenheimer, Kfm. a. Osterode, II. Fleisch-
 gasse 22.
 Sittensfeld, Kfm. a. Landsberg, Nicolaitr. 22.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, Neutirch. 27.
 Simm, Glasbdr. a. Wardoif, Poststraße 8.
 Schwarz, Fabr. a. Spremberg, Ritterstraße 13.
 Steidel, Frau a. Berlin, Stadt Gotha.
 v. Schwarzenhorn, Kfm. a. Christiania, Hotel
 zum Kronprinz.
 Lienemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Lugemann, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Fiede, Bauwstr. a. Hofweil, goldner Hirsch.
 Tromschke, Kfm. a. Würzen, goldner Hahn.
 Torus, Uhrmacher a. Lüneburg, schw. Kreuz.
 Timme, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Thiele, Def. a. Gismannsdorf, w. Schwan.
 Teufel, Agent a. Werdau, und
 Täubert, Uhrm. a. Fraureuth, Bamberger Hof.
 Thal, Kfm. a. Berlin, neue Straße 13.
 Tiefisch, Fabr. a. Greiz, Schuhmacherg. 3.
 Tischmeier, Kfm. a. Altleben, gr. Fischg. 12.
 Lettenborn, Fleischermstr. a. Duedlinburg, Peters-
 Straße 38.
 Tubbs, Capitain a. Malta, Bahnhofstr. 18.
 Unger, Fabr. a. Ritzberg, Neumarkt 29.
 Ulrich, Kfm. n. Sohn a. Oberseisenbach, Burg-
 Straße 7.
 Urban, Fabrikbes. a. Dresden, goldnes Einhorn.
 Ufficker, Buchhdt. a. Altona, S. de Pologne.
 Vorminkel, Kfm. a. Giberfeld, S. de Baviere.
 Wendel, Kfm. a. Götin, und
 Weichen, Kfm. a. Neuß, Palmbaum.
 Voigt, Kfm. a. Kösen, goldner Hirsch.
 Bieweg, Kfm. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.
 Voigt, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Vogel, Kfm. n. Frau a. London, und
 Vogler, Kreisbaumeister a. Freienwalde, Hote-
 lum Kronprinz
 Vogel, Fabr. a. Altleben, Hainstraße 5.
 Wichmann, Kfm. a. Potsdam, Stadt Nürnberg
 Werner, Kfm. a. Altleben, goldner Elephant.

Werle, Kfm. n. Familie a. Barren, S. de Russi.
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restauration u.
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wislog, Kfm. a. Hamburg, und
 Wolf Frau n. Familie a. Altenburg, S. de Bav.
 Wegener, Kfm. a. Nahrstedt, und
 Wittig, Papierfabr. a. Lockendorf, Palmbaum.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Stadt Braunschweig.
 Werner Kfm. n. L. a. Weiskenburg, g. Hirsch.
 Wolff, Kfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.
 Wariß, Fabr. a. Gera, 3 Könige.
 Weber, Serber a. Pirna, und
 Woldum, Kfm. a. Hamburg, Ledes S. garni.
 Wisopky, Rent., und
 Wisopky, Techniker a. Berlin, Restauration der
 Berliner Eisenbahn.
 Wenzel, Kfm. a. Breslau, und
 Welleskovic, Kfm. a. Belgrad, S. j. Kronprinz.
 Werker, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 28.
 Wilde, Kfm. a. Reiferitz, Brühl 56.
 Winter, Kft. a. Carlruhe, Grimm. Straße 1.
 Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 5.
 Weimann, Drechsler a. Wittenberge, Petersstr. 24.
 Weil, Kfm. a. Merzig,
 Wald, Kfm. a. Kolomca, und
 Wehler, Kfm. a. Jassy, Rittstraße 18.
 Wolfheim, Kfm. a. Br. Stargardt, Ritterstr. 19.
 Wilde, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaitr. 14.
 Wein, Kürschner a. Lemberg, Ritterstraße 34.
 Wölfler, Federhdt. a. Prag, Ritterstraße 37.
 Wersel, Kfm. a. Jungbunzlau, Reichstraße 45.
 Wohlleben, Fabr. n. Frau a. Wittweida, Ka-
 tharinenstraße 5.
 Wagner, Kfm. a. Fulda, Reichstraße 3.
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Nicolaitr. 26.
 Weishaupt, Fabr. a. Hanau, Reichstraße 49.
 Weinthal, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 40.
 Walldorf, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 15.
 Winter, Kfm. a. Hamburg, Brühl 5.
 Wildegans, Kfm. a. Kyritz, Plauenscher Pl. 5.
 Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Dresd. Str. 10.
 Wisse, Kfm. a. Nordhausen, Goldhahng. 1.
 Wiedemann, Fabr. a. Heidenheim, Hainstr. 29.
 Werner, Fabr. a. Mühlhausen, Brühl 60.
 Wollenberg, Kfm. a. Vosen, Ritterstraße 39.
 Wünsche, Fabr. a. Oppach, Ritterstraße 13.
 Zurbelle, Kfm. a. Lippstadt, Neumarkt 42.
 Zeuner, Mechanikus a. Reichenbach, Dresdner
 Straße 2.
 Zentgraf, Hblgsc. a. Gießen, Stadt Hamburg.
 Zimmer, Fabr. a. Lauban, Theaterplatz 7.
 Ze p. Rauchwhdt. a. Berlin, Brühl 60.
 Zwanziger, Fabr. a. Breslau, Nicolaitr. 31.
 Zwaar, Fabr. a. Seiffenriedorf, Ritterstr. 13.
 Zimmer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Schimmer, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Zinnloh, Fabr. a. Warendorf, S. de Pologne.
 Zepische, Nadler a. Siebenleben, goldner Hirsch.
 Zimmermann, Dr. phil. a. Berlin, St. Wien.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Septbr. Berl.-Anh. 111¹/₂; Berl.-Stett. 102³/₄;
 Köln-Mindener 130; Oberschlef. A. u. C. 123¹/₂; do. B. —;
 Dester.-franz. 124¹/₂; Thüringer —; Fr.-Witb.-Nordb. 46¹/₈;
 Ludwh.-Werb. 125; Mainz-Ludwh. 101; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met.
 —; do. National-Anl. 55; Dester. Credit-Loose v. 1858
 —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lotterie-Anleihe 65¹/₄; Leipziger Credit-Actien
 61¹/₄; Dester. do. 61⁵/₈; Dessauer do. 13¹/₄; Genfer do. 22;
 Weim. Bank-Act. 76³/₄; Braunsch. do. 67; Geraer do. 70;
 Thüring. do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 73¹/₂;
 Preussische do. —; Hannov. do. 90¹/₄; Dessauische Landesbank
 18¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 81; Desterreich. Banknoten 74⁵/₈;
 Poln. do. 88; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —;
 Petersburg 3 W. —
 Wien, 26. Sept. 5⁰/₁₀₀ Metall. 63.80; do. 4¹/₂ 55; Nat.-
 Anleihe 74.80; Loose v. 1839 —; do. 1854 88; Grundentl.-
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 738; Desterreich. Credit-
 Actien 167.60; Dester.-franz. Staatsb. 250; Ferdin.-Nordbahn
 177.50; Donau-Dampfschiff. —; Lloyd —; Elisabethb. 180;
 Lpeisbahn —; Lombard. Eisend. 144; Loose der Credit-Anstalt

105.50; Neueste Loose 87.50; Amsterd. —; Augsburg 114.25;
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 100.75; London 133.25; Paris
 53.20; Münzducaten 6.37.
 London, 25. Septbr. Consols 93¹/₄; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n.
 diff. 39¹/₂.
 Paris, 25. September. Bei vielen Käufen begann die 3⁰/₁₀₀ in
 günstiger Stimmung zu 68.60, hob sich auf 68.65, wich dann
 auf 68.50 und schloß ziemlich fest, aber wenig belebt zu diesem
 Course. 4¹/₂ 95.85; 3⁰/₁₀₀ do. 68.50; 1⁰/₁₀₀ Spanier
 39; 3⁰/₁₀₀ do. —; Dester. Staats-Eisend. 475; Dester. Credit-
 Actien —; Credit mobil. 692; Lomb. Eisend. —.
 Breslau, 25. Septbr. Destr. Bankn. 74¹/₈ B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 121¹/₈ S.; do. Lit. B. 111¹/₈ S.
 Berliner Productenbörse, 26. Sept. Weizen: loco 75 bis
 88 ⁰/₁₀₀ Geld. — Roggen: loco 48³/₄ ⁰/₁₀₀ S., per diesen Monat
 48¹/₂, Sept.-Oct. 48¹/₈ unverändert. — Spiritus: loco 17²/₈ ⁰/₁₀₀
 S., per diesen Monat 17²/₈, Sept.-Oct. 17¹⁷/₂₄ behauptet. —
 Rübböl: loco 11³/₄ ⁰/₁₀₀ Geld, Sept.-Oct. 11²/₈, Oct.-Nov. 11²/₈
 unverändert. — Gerste: loco 40—47 ⁰/₁₀₀ Geld. — Hafer:
 loco 25 bis 30 ⁰/₁₀₀ Geld, Sept.-Octbr. 26, October.-Novbr. 25³/₄.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 26. Sept. Mittags 12 U. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.